



Moin! NordWest

Verbandsnachrichten des Nordwestdeutschen Schützenbund

Die Zweite

02-2023

KLARER SIEG FÜR HEINO ECKHOFF



„Unglaublich, was dieser liebe Mensch für den gesamten Schützensport leistet.“ Oder. „Heino ist schon seit Jahren der Stille Star im SV Rhadereistedt und für seine Sympathie in allen anderen Vereinen ein geschätzter Stiller Star.“

Zwei von zahlreichen Rückmeldungen zu Heino Eckhoff. Der wurde im Januar 2022 für sein Wirken im Schützenverein Rhadereistedt mit dem Monatspreis ausgezeichnet, und die damalige Überschrift „Mit Leib und Seele dem Schützenwesen verschrieben“ passt wie die bekannte Faust aufs Auge.

Seit 1978 (!) werkelt der heute 68-Jährige in seinem Schützenverein; sei es im sportlichen oder organisatorischen Bereich. Sein „Meisterstück“ legte der gelernte Elektriker aber mit der Renovierung des Schützenhauses ab, in die er sehr viel Schweiß und Zeit (ca. 300 Arbeitstage bzw. über 2.000 Arbeitsstunden) investierte.

Ich war sehr überrascht, dass ich überhaupt dabei bin. Und im Schützenhaus habe ich dann zu meinen Kumpeln gesagt: Ich nehme die Herausforderung an und will sehen, dass ich ganz nach oben komme.“

Die Aktivierung klappte, bzw. das Um-

feld von Eckhoff ist so begeistert von diesem unermüdlichen Macher, dass die Wahl nahezu ein Selbstläufer war. Bei der telefonischen Übermittlung war Eckhoff – natürlich – auf dem Schießstand: „Ich mache gerade für die Bezirksmeisterschaften die Visualisierung und Beleuchtung und habe meinen Stillen Star des Monats im Blick.“

Und auch für die Prämie in Höhe von 1.000 Euro (zuvor gab es noch 100 Euro für den Monatspreis) hat sich der „Stille Star des Jahres“ etwas überlegt: In der Luftgewehrhalle möchte ich eine Akustikdecke installieren, im Außentürenbereich muss etwas geregelt werden, dann noch die Gewehraufgaben, die optimiert werden müssen.

Spätestens jetzt weiß jeder, wie dieser Heino Eckhoff tickt.

Herzlichen Glückwunsch!



Heino ist „Stiller Star“



Es ist soweit. Der Landeskönigsball kann kommen.

Nach dem erfolgreichen Endkampf der qualifizierten aus den Bezirken stehen und die jeweils drei besten fest und haben ihre Einladung zur Proklamation beim Landeskönigsball in Lüneburg erhalten.

Die Anwärter und Anwärterinnen

LANDESSCHÜTZENKÖNIG 2023



Lars Busch vom SV-Nieder Ochtenhausen, Bez. Elbe-Weser-Mündung

Rick Buchholz vom SV-Warpe, Bez. Grafschaft Hoja

Volker Wallrabe vom SV-Schwanewede, Bez. Ostholz

LANDESSCHÜTZENKÖNIGIN 2023

Natalie Holst vom SV-Freschluneberg u.U., Bez. Bremerhaven-Wesermünde

Vanessa Rothe vom SV-Diepholz, Bez. Grafschaft Diepholz

Patricia Preis vom SV-Bramstedt, Bez. Grafschaft Hoja



LANDESLALTERSKÖNIG 2023

Gerhard Peters vom SV-Freschluneberg, Bez. Bremerhaven-Wesermünde

Helmut Siems vom SV-Kranenburg, Bez. Stade

Klaas Hildebrandt vom SV-Hubertus Süd Victorbur, Ostfriesischer Schützenbund



LANDESLALTERSKÖNIGIN 2023

Angelika Coordes vom SV-Gyhum, Bez. Elbe-Weser-Mündung

Gudrun Nordsiek vom SV-Himmelpforten, Bez. Stade

Sabine Prochazka vom SV-Mallinghausen, Bez. Grafschaft Diepholz



LANDESJUGENDKÖNIGIN - LANDESJUGENDKÖNIG 2023

Lea-Josefine Goltermann vom SV-Ocholt-Howiek, Oldenburger Schützenbund

Tobias Hainz vom SV-Deutsch-Evern, Bez. Lüneburg

Emma Peters vom SV-Bramstedt, Bez. Grafschaft Hoja





Bogen DM: Gold, Silber und Bronze für NordWestTeam



Gold mit dem Recurve Bogen nimmt Mathias Kramer vom BSC Werlte aus München mit nach Hause.

In der Klasse Junioren männlich konnte er sich mit zwei konstanten Serien (294 und 296) und insgesamt 590 Ringen, deutlich mit 16 Ringen Abstand zum Zweitplatzierten die Goldmedaille sichern.

Bei den Damen mit dem Compoundbogen hängelte sich Mascha Heins vom SV Anderlingen durch die Ausscheidungskämpfe mit knappen Siegen aber konstanter Leistung bis ins Finale. (Achtelfinale 140/139) (Viertelfinale 147/145) (Halbfinale 141/140)

Im Finale musste sich Mascha dann aber im Finale mit 140/141 der Siegerin Franziska Göppel geschlagen geben und gewinnt nach einer beachtlichen Leistung und Konstanz die Silbermedaille.



Ebenfalls mit dem Recurvebogen machte Jessika Emker (SV-Dörrieh) bei den Juniorinnen das Medaillentrio mit der Bronzemedaille für die Sportler und Sportlerinnen aus dem Norden komplett.

Jessika erreichte 535 Ringe



Klaus Denks und Natalie Holst mit Armbrust im Nationalkader

Sichtungsschießen Armbrust 10 m des Deutschen Schützenbundes Bad Homburg.



Zufrieden kehrten die Armbrust-Schützen des SV Neuenlandermoor vom Sichtungsschießen des Deutschen Schützenbundes aus Bad Homburg zurück.

Natalie Holst, Klaus Denks, Robin Schröder und **Robert Strauch**, die für den Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) an den Start gingen, kämpften gemeinsam mit weiteren 46 gemeldeten Sportschützen aus ganz Deutschland um den Einzug in den Nationalkader.

Unter Beobachtung des Bundestrainers Reiner Lützenkirchen mussten die Teilnehmer an zwei Wettkampftagen dreimal ein 40-Schuss-Programm in der

Disziplin Armbrust 10 m absolvieren. Die jeweils sechs Besten der fünf Altersklassen wurden dann in den Kader berufen. In der Altersklasse Senioren erreichte Klaus Denks mit insgesamt 1.130 Ringen den 4. Platz und schaffte es, wie auch im letzten Jahr, in den Kader.

Robert Strauch belegte mit 1.126 Ringen Platz 7. Er verfehlte den Sprung in den Kader um nur zwei Ringe.

Robin Schröder wurde mit 1.116 Ringen Zehnter.

In der Altersklasse Junioren U23 weiblich startete Natalie Holst. Sie kam mit 1.127 Ringen auf Platz 1 und gehört somit auch ein weiteres Jahr zum Nationalkader.

Im April bittet der Bundestrainer die neuen Kadermitglieder nach Etzhorn, wo sie sich an weiteren zwei Wettkampftagen gemeinsam mit den 15 bereits gesetzten Kaderschützen für einen Einsatz bei den Weltcups empfehlen können. Hierfür wäre eine Platzierung unter den ersten Drei in den jeweiligen Altersklassen erforderlich.

NWDSB

Wir suchen DICH

NWDSB

- DU!** hast Interesse eine Meisterschaft mal von einer anderen Seite kennenzulernen?
- DU!** hast Lust uns auf einer Meisterschaft zu unterstützen?
- DU!** hast Lust auf neue Herausforderungen?
- DU!** hast Teamgeist?

Dann suchen wir genau DICH !

Unterstütze uns bei Meisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbund und werde Teil des Teams.

Voraussetzung: Waffensachkundenachweis und Schießstandaufsicht.

Dann melde dich bei unserer Chefin!

rita.mehl@nwdsb.de

Wir freuen uns auf dich



Wettbewerbe

Disziplin	Einzel	Mannschaften	Schußzahl
Luftpistole/ Luftgewehr	Herren III	Offen	40
	Herren III/IV	Herren III/IV	40
	Schüler	Schüler	20
	Jugend	Jugend	40
	Junioren	Junioren	40
	Damen III	Damen	40
	Damen II/IV		40
	SH1 SH2 (Nur Luftgewehr)		40
LP5 Standard	Schüler		40
	Jugend		40
	Offen (nur am 08.04.22 zwischen 16 und 17 Uhr)		40
25m Pistole	Herren I/II	Offen	60
	Herren III/IV	Herren III/IV	60
	Junioren	Damen	60
	Jugend	Junioren	60
	Damen III		60
	Damen II/IV		60
	SH1		60
50m Pistole (Herren/Damen)	Offen	Offen	60
	Junioren	Junioren	60
	Jugend		60
	SH1		60
Standardpistole	Offen	Offen	60
Zentralfeuerpistole	Offen	Offen	60
SFP	Offen	Offen	60
KK-Liegend/ KK 3x20	Herren III	Offen	60
	Herren III/IV	Damen	60
	Junioren	Junioren	60
	Jugend		60
	Damen III		60
	Damen II/IV		60
	SH1		60
	SH2		60
Luftgewehr Liegend	SH1		60
	SH2		60
LP Auflage/ KK Auflage/ FP Auflage/ LG Auflage	Senioren 0 (m/w)	Senioren 0	30
	Senioren I-V (m/w)	Senioren I-V	30

(Änderungen vorbehalten)

Und dieses Jahr
am 07. und 08. April
für euch vor Ort!!

Schnell & Zuverlässig

- Werkstatt-Service
- Kur-Ort-Service
- Vereinswaffen-Service
- Zertifiziert

0176 20 20 76 83

www.sportwaffen-service-bremerhaven.de
info@sportwaffen-service-bremerhaven.de



STERN 2023

48. INTERNATIONALE SCHIEßSPORTTAGE

03. + 05. + 07. + 08. April





Bezirksschützenverband Bremerhaven-Wesermünde



Einladung



Die Schießsportabteilung des
GTV Bremerhaven von 1862
 lädt zu den
48. Internationalen Schießsporttagen
"Ostern 2023"
 am 03.04., 05.04., 07.04. und 08.04.2023 ein.

Nach der recht kurzfristigen Möglichkeit der Durchführung der 47. Auflage unserer Internationalen Schießsporttagen, freuen wir uns für 2023 wieder zur üblichen Zeit die Einladung rauschicken zu können. Auch dieses Jahr freuen wir uns auf euch und den Austausch untereinander.

Für die Luftdruckschützen aus dem NWDSB bieten wir gleichzeitig eine Standortbestimmung der eigenen Leistung, welche sie dann kurz vor den Landesmeisterschaften Luftdruck austesten können.

Partnerwochen

32. Schießsportwoche
SV Harsefeld von 1903 e.V.

vom 29. April bis 07. Mai 2023

www.schiesswoche.de

Schießsportwoche Blumenthal



Wir kommen 2023 wieder mit einer Schießsportwoche zurück.

29. Schneverdinger Schießsportwoche



11.07.2023 - 23.07.2023

www.schuetzenverein-schneverdingen.de

Ausschreibung

Wettkampfzeiten

03.04./05.04.2023	18:00 - 21:00 Uhr
07.04.2023	08:00 - 18:00 Uhr
08.04.2023	08:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Regelt die Ausschreibung.
 Es wird nach der Sportordnung des DSB geschossen.
 Im Zweifelsfall entscheidet die Sportkommission des Ausrichters.

Für die Liegenddisziplinen können eigene Liegendmatten verwendet werden, der Veranstalter stellt keine.

Austragungsorte:

03./05.04.2023
 Schießstand des Wulsdorfer SV
 Heinrich Kappelmannstr. 4, 27572 Bremerhaven

07./08.04.2023
 Schießstand des SV Geestemünde v. 1848
 Höllenhamsweg 13, 27574 Bremerhaven

Auszeichnung:

Die ersten drei Mannschaften und drei Einzelschützen pro Disziplin und Klasse werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Datenschutz:

Mit Ihrem Start sind Sie einverstanden, das wir die von Ihnen benötigten Daten speichern und zu Teilen in der Ergebnisliste veröffentlichen.

Preisgelder:

1. Preis	75,- €
2. Preis	50,- €
3. Preis	25,- €

Änderungen vorbehalten

Jeder Starter erhält für eine geschossene 100er Serie eine Überraschung. KK-Liegend & LG-Auflage ab 106,0 Ringen
 LP Auflage ab 102,0 Ringen

Preisgelder für die 3 besten Schützen der Gesamteinzelwertung je Disziplin ab 15 Teilnehmer, ausgenommen sind Schüler.

Startgelder:

Mannschaften	25,- €	Einzelschützen	10,- €
Mannschaften Schüler	8,- €	Einzelschützen	3,- €
Mannschaften Jugend	13,- €	Einzelschützen	5,- €

Meldungen:

Per E-Mail oder Telefon an:
 Christian Meyer
 Telefon (Mobil): 0170/1479558
 E-mail: GTV-PISTOLENTAGE@WEB.DE



Bezirkspräsident Thomas Brunken im Amt bestätigt Hohe Auszeichnung für Jürgen Gaartz

Recht harmonisch verlief die 72. Delegiertentagung des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung. In der Otterndorfer Stadthalle begrüßte Präsident Thomas Brunken 234 Vertreter der 96 angeschlossenen Vereine sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Sport. Neben den Jahresberichten standen umfangreiche Wahlen und Ehrungen im Mittelpunkt der Tagesordnung.



Blick in die Stadthalle Otterndorf

Der Lüdingworther Thomas Brunken leitet seit 2006 die Geschicke des Verbandes. Einstimmig bestätigte ihn die Versammlung für drei weitere Jahre. Ebenfalls wieder gewählt wurden die Jugend-sportleiterin Melanie Wilshusen, der stellvertretende Schriftführer Heino Böttjer, der stellvertretende Sportleiter Uwe Dankers, die stellvertretende Damensportleiterin Luisa Hak, der stellvertretende Schriftführer Gernoldt Frey und die stellvertretende Geschäftsführerin-Finanzas Liesa Michaelis. Neu gehören Heino Schiefelbein als Pressereferent und Torsten Höpke als stellvertretender Geschäftsführer-Verwaltung dem Präsidium an.

In den Ältestenrat wurden Hartmut Müller und Helmut Bleeck berufen.

Licht und Schatten wechselten im Jahresbericht des Präsidenten. „2022 war der richtige Start aus der Pandemie hinaus uns beste Werbung für das Schützenwesen in unserem schönen Elbe-Weser-Dreieck.“ Die Schützenvereine seien trotz schwieriger Rahmenbedingungen in einer immer schneller rotierenden Welt ein Ort in dem das Schützenwesen, der Sport und die Heimat zusammen gehören. Auf Unverständnis von Thomas Brunken stieß ein von der Bundespolitik vorgelegtes Arbeitspapier über Veränderungen im Waffenrecht. Die Vorlage eines amts- oder fachärztlichen oder fachpsychologischen Zeugnisses bezeichnete er als Unfug. Probleme sah Thomas Brunken für das Motto „Im Verein ist Sport am Schönsten“. Fitnessstudios, lose Sporttreffs oder Sport für sich ganz allein seien zunehmend zu verzeichnen. Ursachen seien unter anderem neue Arbeitsstrukturen, flexiblere Arbeitszeiten und Ganztagschule. Ein positives Fazit: „Umso mehr freue ich mich, dass durch die Basisarbeit vor Ort die Mitgliederzahl um 246 auf 15766 gestiegen ist.“ Weiter streifte Thomas Brunken den Bezirksschützenball mit mehr als 1000 Gästen und den traditionellen Empfang des Präsidenten.



Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung

Über Meisterschaften und Veranstaltungen informierten ausführlich Sportleiterin Ute Siems, Damensportleiterin Renate Viebrock und Jugendsportleiterin Melanie Wilshusen. Auf eine derzeit leicht angespannte Haushaltslage verwies der Geschäftsführer-Finanzas Johann Otten, der die Jahresrechnung 2022 und den Haushalt 2023 vorstellte. „Wir sollten dennoch zuversichtlich in die Zukunft schauen“, schloss er seine Ausführungen. Die Delegierten sprachen sich einstimmig dafür aus, den Bezirksbeitrag 2024 unverändert bei 0,50 Euro je Mitglied zu belassen.



Thomas Brunken ernannte den langjährigen Geschäftsführer-Verwaltung Jürgen Gaartz (Bremervörde) in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Schützenwesen zum Ehrenmitglied des Bezirksschützenbundes. Der Bremervörde gehörte neun Jahre dem Präsidium an; er stellte sein Amt aus krankheitsbedingt zur Verfügung. Er engagierte sich seit 1976 ehrenamtlich auch auf Vereins- und Kreisebene.

Die große Bedeutung des Schützenwesens für die Allgemeinheit unterstrichen Otterndorfs Bürgermeister Claus Johannßen, Samtgemeindebürgermeister Frank Thielebeule, Landrat Thorsten Krüger und MdL Oliver Ebken (SPD) in ihren Grußworten. Über die aktuelle Verbandsarbeit im NWDSB informierte dessen Präsident Frank Pingel. (Heino Schiefelbein, Bezirkspressereferent)

Bericht und Fotos: Schiefelbein

Ehrung für älteste Mitglieder

„Bitte alle aufstehen. Wer ist älter als 70 Jahre? Der Rest kann sich setzen“, so Bezirkspräsident Thomas Brunken in bewährter Manier.

Man kann diese Prozedur auch als einen guten alten Brauch bezeichnen.

Auf der alljährlichen Delegiertentagung des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung werden die beiden ältesten anwesenden Mitglieder mit einem Ehrenbecher ausgezeichnet.

In der Otterndorfer Stadthalle lichteten sich die Reihen ab 85 Jahren merklich.

Schließlich waren es die wackeren Schützen Balthasar Ahlf aus Lüdingworth (rechts) mit 93 Jahren und Heinz Ringen (SV Fahrendahl), der vor 92 Jahren das Licht der Welt erblickte, die noch nicht auf ihrem Stuhl Platz genommen hatten.

Heino Schiefelbein (Bezirkspressereferent)

Foto: Schiefelbein





Jugendförderpreis für den SV Spreckens

Die Förderung der Nachwuchsschützen zählt zu den besonderen Herausforderungen des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung. So wird alljährlich der Förderpreis -Jugend verliehen. Kriterien sind die Erfolge auf Meisterschaften, von der Kreisebene über Bezirks- und Landes- bis zu den Deutschen Titelkämpfen. Auch werden die Mitgliederzahlen bewertet. Auf der Bezirksdelegiertentagung in der Otterndorfer Stadthalle wurden die drei besten Vereine ausgezeichnet. Es siegte der SV Spreckens. Bezirksjugendsportleiterin Melanie Willshusen (rechts) überreichte der stellvertretenden Präsidentin Melanie Hildebrandt den entsprechenden Scheck. Auf dem zweiten Platz folgte der SV Badenstedt vor dem SV Elm lag.

Heino Schiefelbein, (Bezirkspressereferent)
Foto: Schiefelbein



Delegiertentagung mit umfangreichen Ehrungen

Eine Delegiertentagung ohne Ehrungen ist undenkbar. Auf diese Weise wird insbesondere das langjährige Engagement von Mitgliedern in den Vorständen der Schützenvereine gewürdigt. Das gilt ebenso für besondere schießsportliche Erfolge. In der Otterndorfer Stadthalle wurden Auszeichnungen der Deutschen Schützenbundes, der Nordwestdeutschen Schützenbundes und des Bezirks verliehen. Die Ehrungsliste war umfangreich.

Deutscher Schützenbund: Ehrenkreuz in Bronze - Johann Borgfeldt (SV Oese-Poggemühlen); Verdienstnadel in Gold - Johann Otten (SV Zeven), Agnes Rosenbrock (SV Otterstedt), Hans-Peter Klie (SV Brüttendorf).

Nordwestdeutscher Schützenbund:

Ehrenkreuz in Gold - Heinz Meyer (SV Rüspel-Volkensen); Ehrenkreuz in Silber - Angela Grotheer (SV Sandbostel), Jürgen Gaartz (Bremervörder SG), Herbert Ruschmeyer (SV Wilstedt); Ehrenkreuz in Bronze - Ursula Gimm (SV Groden), Joachim Eckhoff (SV Hatzte-Ehesdorf), Thomas Martens (SV Wilstedt). Ehrenbrief - Hartmut Wolters (SV Brillit), Elke Lemmermann (SV Langenhausen-Friedrichsdorf), Kurt Rieckenberg (SV Otterstedt), Ralf Gehlken (SV Wilstedt). Ehrengnadel - Torsten Schmidt (SV Lüdingworth), Anja Looden (SV Neuenkirchen), Monika Krohn (SV Armstorf), Birte Linck (SV Cadenberge), Helge Schlichting (SV Hesedorf), Wolfgang Horn (Bremervörder SG), Manfred Steffens (SV Drachel), Walter Tiedemann, Werner Tomforde (beide SV An der Höhe), Stephan



Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung

Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung:

Ehrennadel - Astrid Poppe (SV Ihlienworth), Thomas Born (SV Groden), Hagen Friedrichs (SV Lüdingworth), Michael Hahn, Renate Rüter (beide SV Neuenkirchen), Anette Schütt SV Altenbruch), Udo Harlichs, Angelika Luckner, Jörg Meyer, Nicole Klings, Karin Heiland (alle Fosite Helgoland), Harald Schorlepp (SSV Hemmoor), Angela Wichmann (SV Stinstedt), Alex Norbert (SG Kuhstedt), Marco Buck, Martin Tiedemann (beide SV An der Höhe), Niklas Bunting, Michael Stoll (beide Bremervörder SG), Gerhard Kück (SV Hipstedt), Thomas Bubbel (SV Langenhausen-Friedrichsdorf), Marcel Wundrach (SV Hessedorf), Marco Brandt (SV Anderlingen), Klaus-Dieter Lemmermann, Marco Augustin (beide SV Boitzen), Jens Meyer (SV Rüspel-Volkensen), Mascha Heins (SSV Tarmstedt), Melitta Lange (SV Otterstedt).
Heino Schiefelbein (Bezirkspressereferent).

Nord

Bezirkspräsident Thomas Brunken (rechts) mit den geehrten Mitgliedern aus den Schützenkreisen Neuhaus-Lamstedt und Untereibe.



BREMERVÖRDE

Bezirkspräsident Thomas Brunken (rechts) und sein Stellvertreter Frank Pingel gratulierten den Schützinnen und Schützen aus dem Schützenkreis Bremervörde.

ZEVEN

Das Foto zeigt den Bezirkspräsidenten Thomas Brunken (rechts) sowie seine Stellvertreter





Gelungenes Mannschaftspokalschießen

Nach zweijähriger Coronapause traten in Hemmoor-Ahrensfluchtermoor 21 Teams mit 75 Schützen aus dem Schützenkreis Neuhaus-Lamstedt zum Mannschaftspokalschießen mit Luftdruckwaffen an. In der Wertung Luftgewehr-Freihand setzte sich die SSV Wingst (Martina Schlichting, Hartmut Hin-sch, Brigitte Steffens) vor der SSG Hemmoor durch.

In der Einzelwertung lag Martina Schlichting auf dem ersten Platz.

In den Luftgewehr-Auflagewettbewerben dominierten die Schützinnen (Ulrike von See, Nicole Leichter, Caroline Kordt) und Schützen (Norbert Hesse, Günter Meyer, Jens von See) der SSG Klint. Als Tagesbeste wurden Nicole Leichter und Günter Meyer ausgezeichnet.

Die „Pistoleros“ des SV Bentwisch waren erwartungsgemäß in den Luftpistoledisziplinen das Maß aller Dinge. Mit der LP-Freihand rangierten Thomas Oldhafer, Bernd Engelhard und Harald Müller auf dem ersten Platz. Das beste Einzelergebnis erzielte Jens-Erwin Kwiatkowski (SV Cadenberge). Mit der LP-Auflage siegte das Bentwischer Trio mit Harald Müller, Erhard Bange und Reinhard Heinsohn. Letzterer erreichte auch die Tagesbestleistung.

Die Organisation lag in den Händen von Kreissportleiter Harald Schorlepp, Kreisdamenleiterin Ulrike von See und dem Pistolenreferenten Erhard Bange. Harald Schorlepp bedankte sich abschließend beim SV Ahrensfluchtermoor, der seinen Schießstand an zwei Tagen zur Verfügung stellte.



Kreissportleiter Harald Schorlepp (links) mit den Mannschaftsführern der siegreichen Teams. Foto: SK Neuhaus-Lamstedt

Heino Schiefelbein (Kreispressewart)



Shooty Cup 2023 mit sehr guten Ergebnissen auf Bezirksebene abgeschlossen

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. veranstaltet diesen Vorkampf zum RWS-Shooty Cup, der auf Bundesebene ins Leben gerufen wurde. Dabei handelt es sich um einen Mannschaftswettbewerb Luftgewehr und Luftpistole der Schülerklasse. Die Vereine können max. 2 Mannschaften je Disziplin, die aus 2 Teilnehmern der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr oder Luftpistole besteht, an den Start bringen.

Die beste Mannschaft Luftgewehr und Luftpistole bildet für den Landesverband des Nordwestdeutschen Schützenbundes beim Endkampf des Deutschen Schützenbundes in München-Hochbrück eine Mannschaft. **Die besten 3 Mannschaften je Disziplin** werden anlässlich der Landesverbandsmeisterschaften Luftdruck am Sonntag, den 12. Juni 2023 im LLZ in Bassum geehrt. Der Endkampf wird dann während der Deutschen Meisterschaften 2023 in München - Hochbrück ausgetragen.

Die Voraussetzung für diesen Wettkampf ist natürlich die Teilnahme am "Shooty Cup" auf Bezirksebene.



Unsere Shooty Cup Teilnehmer 2023: Lea Bonkowski, Finja Kunst, Kira Evers, Johanna Ziegeler, Mathis Schmidt u. Theo Borchers-Rohde.

Stellvertretender Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier hatte zum RWS-Shooty Cup auf Bezirksebene nun zu Mittwoch, den 15. Februar 2023 ab 18:00 Uhr ins Schützenhaus des SV Drebber von 1900 eingeladen. Da er selber nicht vor Ort sein konnte, übernahm Jugendleiterin Britta Löhmann seinen Part unter der Mithilfe von Jörg Felstehausen u. Jutta Kunst. **Angetreten sind** vom SV Drebber von 1900 die Schülerinnen Finja Kunst, Kira Evers, Lea Bonkowski und Johanna Ziegeler mit dem Luftgewehr. Mit der Luftpistole die Schüler Mathis Schmidt und Theo Borchers-Rohde vom SV Klein Lesesen. **So stellte der SV Drebber von 1900** zwei Mannschaften mit dem Luftgewehr. **Für die Mannschaft 1** haben Finja Kunst 198,3 und Kira Evers 197,9 Ringe geschossen. Lea Bonkowski und Johanna Ziegeler traten als Mannschaft 2 an: Lea erzielte 178,4 Ringe (leider war der 14. Schuß nur eine 3,0), Johanna kam auf 197, 1 Ringe. Jörg Felstehausen und Jutta Kunst betreuten die Luftgewehrschützinnen.

Die Luftpistolenschützen Mathis Schmidt und Theo Borchers-Rohde haben sich unter der Betreuung von Jan Dammeier und Cord Borchers-Rohde auch wacker geschlagen. Mathis erzielte 147 Ringe und Theo 149 Ringe, also auch dicht beieinander.

Beim Endkampf auf Landesebene, am Sonntag, den 12. März 2023 im LLZ Bassum wird sich zeigen, wie sie auf der größeren „Bühne“ zurechtkommen.

Die besten 3 Mannschaften je Disziplin werden anlässlich der Landesverbandsmeisterschaften Luftdruck am Sonntag, den 11. Juni 2023 im LLZ in Bassum geehrt.

Bericht u. Foto: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



Sabine und Vanessa- Zwei Einladungen zum Landeskönigsball 2023 in Lüneburg



Der Endkampf Landesverbandskönigsschießen fand im Lehr- und Leistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbundes statt.

Sabine Prochazka vom SV Mallinghausen (Landesverbandsalterskönigin) und Vanessa Rothe vom SV Diepholz vom 1953 (Landesverbandskönigin)

haben die begehrten Einladungen zum Landeskönigsball am 15. April 2023 in Lüneburg, Dank eines sehr guten Teilers (welcher noch ein Geheimnis bis zur Proklamation bleibt) erhalten! Alle sind sehr gespannt, wie es am Samstag bei der Proklamation ausgehen wird...

Lea Bonkowski (Landesverbandsjugendkönigin) kam mit einem sehr guten Teiler von 114,6 auf Rang vier, **Reiner Huntemann (Landesverbandsalterskönig)** erzielte einen Teiler von nur 71,0 und platzierte sich so auf Rang 10, beide vom SV Drebber von 1900, haben ebenso wie

Felix Meyer (Landesverbandskönig) vom SV Wohlstreck, ihr Bestes gegeben. Es kommt eben auf einen besonderen "Glückstreffer" an.

Thomas Nowack vom SV Rehden bediente die Meytonanlage, **Marco Thies** gab dazu die passenden Infos und den Start zum jeweiligen Durchgang Landeskönigsschießen.

Sportleiter Volker Kächele und Marco Thies, zuständiger Referent für Breitensport und Tradition, führten die Siegerehrung durch. Bei der Begrüßung hob Volker Kächele hervor, dass dieser Wettkampf Tradition und Sport zusammenführt, sowohl Freihand und Auflage.

Mit einem entsprechende Glückwunsch, überreichte er ihnen eine Teilnehmerurkunde mit ihrem Schussbild. **Die drei Bestplatzierten** erhielten natürlich "nur" ihren Einladungs-Umschlag. Es waren auch in diesem Jahr wieder „daumendrückende“ Unterstützer mit ihnen ange-reist, und gratulierten allen anschließend herzlich.



Zu vermerken ist, dass der NWDSB-Förderverein mit seinen Helferinnen hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt hatte. Vorsitzender Carsten Diercks bot auch schon den Erinnerungsstecker vom Landesverbandsschützentag in Lüneburg an.

Nach der Proklamation von allen glücklichen Eingeladenen ein Gemeinschaftsbild

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



Generalversammlung des Schützenvereins von 1848 Sulingen



Während der Generalversammlung des Schützenvereins von 1848 Sulingen, verlieh Dieter Lüdeke, Präsident des Kreisverbandes III (KV III) im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz, nachträglich die Ehrengaben des KV III an Marita Hillmann und Jonas Ehlers.

Marita Hillmann bekleidete das Amt der Stellvertretenden Damensportleiterin von 2016 bis 2022, ebenso lange war Jonas Ehlers Jugendsportleiter im KV III tätig.

Dieter Lüdeke würdigte so deren ehrenamtlichen Einsatz im Kreisverband III mit dieser Ehrengabe.

In seinem Rückblick bei Versammlung der Jahre 2021 und 2022, würdigte **Präsident Ulrich Ehlers** das außerordentliche Engagement und die sehr gewissenhafte Arbeit des verstorbenen Schatzmeisters Friedrich Immoor.

Außerdem ehrte der Vorstand Henrik Torvinen, Jürgen Lautenbacher, Siegfried und Rosemarie Wowries, Marianne Vallan und Ralf Feldmann für ihre Teilnahme an den Landesverbandsmeisterschaften. Marianne Vallan und Ralf Feldmann wurden für ihre Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund besonders geehrt. **Sportleiterin Marlies Immoor-Koopmann** dankte allen Schützenmitgliedern, welche auch in den schwierigen Corona-Jahren 2020/2021 mitgeholfen haben, dass doch verhältnismäßig viele Veranstaltungen durchgeführt werden konnten (wenn auch eingeschränkt). Von den 1848ern haben in den vergangenen Jahren viele Schützinnen und Schützen an verschiedenen Veranstaltungen des Kreisverbandes III, dem Bezirk und des NWDSB teilgenommen: Kreismeister-, Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften, Deutscher Meisterschaft, Delegiertentage, verschiedenen Vergleichs- und Pokalschießen, Landeskönigsschießen, Landesschützentagen und Sportabzeichen Light des Bezirks. Natürlich standen auch diverse Schützenfestbesuche auf dem Programm, nicht zu vergessen das Kreiskönigstreffen im September. **Vizepräsident Jens Müller** berichtete über den Stand der Planungen für die Feier des 175 jährigen Bestehens des SV von 1848 Sulingen am 22. Juli 2023.



Diese Mitglieder erhielten für langjährige Vereinstreue die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes in Silber beziehungsweise Gold.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Ingrid Schoof, Hermann Schoof, Jörg Wege.

40 Jahre: Ina Bollhorst, Hildegard Aufderhardt, Karin Husmann, Jörg Heuermann, Siegfried Jackstien.

50 Jahre: Wilfried Rohlwing, Uwe Hogrefe, Geert Teerling, Lisa Hogrefe, Walter Wiegmann, Karl-Heinz Isernhinke. **60 Jahre:** Jürgen Buhre, Günther Landwehr.

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



Waffensachkunde-Ausbildung 2023 erfolgreich beendet



Alle Teilnehmer mit den Verantwortlichen: Eugen Weber, Karl-Friedrich Scharrelmann, Siegfried Brockmann, Günter Herzig u. Felix Meyer (von links) Horst Brinkmann u. Friedel Kelkenberg (von rechts)

Der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz richtet je nach Bedarf einmal jährlich eine Waffensachkunde-Ausbildung zur Schulung für verantwortliche Aufsichtspersonen auf Schießständen aus, auch in diesem Jahr. Alle 16 Teilnehmer erhielten die Bescheinigung über den Nachweis der Sachkunde.

An den zwei Lehrgangs-Wochenenden fand der Lehrgang in den Räumen des Schützenverein von 1848 Sulingen statt. Die erfolgreiche Prüfung aller Teilnehmer erfolgte abschließend am Sonntag, den 5. März 2023.

Die organisatorische Leitung hatte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann.

In den Händen der Bezirksreferenten Horst Brinkmann und seiner Stellvertreter Ulrich Ehlers und Felix Meyer lag dabei die Ausbildung der Teilnehmer aus den Vereinen Drebber von 1900, Kirchdorf, Klein Lessen, KSV Ströhen, Mallinghausen, Scharringhausen, SK Diepholz und Schwaförden des Bezirks-Schützenverbandes, sowie vom SV Osterholz (BZ-Hoya).

An den beiden Wochenenden wurden ihnen in ca. 30 Stunden die Rechtsbegriffe, waffenrechtliche Fragen, Aufbewahrung von Munition der Transport von Waffen, Notwehr, Notstand und Nothilfe mit praktischer Unterweisung, nach den gesetzlichen Grundlagen (STGB und BGB) und technische Waffenbegriffe vermittelt, sowie die Qualifizierung zur Standaufsicht.

Bei der praktischen Unterweisung mit Kleinkalibergewehren und unterschiedlichen Pistolen im Kleinkaliberstand, konnten interessante Erfahrungen mitgenommen werden. Die Grundlage wurde damit geschaffen für einen korrekten Umgang mit Waffen und eine gute und verantwortungsvolle Arbeit im Verein.

Vom Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) war Uwe Süssmann vor Ort, er **hatte die Prüfungsunterlagen dabei und** nahm abschließend die Prüfung mit vor. Die Auswertung der umfangreichen Prüfungsbogen übernahmen Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg, Ehren-Vize-Präsident Günter Herzig und mit dabei war auch Eugen Weber vom Landkreis, aus dem Tätigkeitsbereich allgemeine Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengstoff und Landwirtschaft. Er konnte sich so vor Ort vom Wissensstand der zu Prüfenden überzeugen.



Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz



Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann

gratulierte allen Teilnehmern, mit der Bitte, ihr Wissen in ihren Heimatvereinen in Theorie und Praxis anzuwenden. Nun würden sie wissen, wie man sich richtig verhält, dass man eine Pistole, wie im Fernsehen bei Krimisendungen zu sehen, nicht einfach in einen Plastikbeutel fallen lassen, ohne auch vorher das Magazin zu entnehmen.

Die Mehrzahl der Waffensachkundeteilnehmer habe sich schon zur Schießsportleiter-Ausbildung in Klein Lessen vom 10. bis 12. März 2023 angemeldet, man würde aber auch kurzfristig noch Anmeldungen entgegennehmen. Er dankte dem Verein für die

zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, ihren Vereinsmitgliedern Marlies Immoor-Koopmann, Thorsten Kordes und Werner Kuhn für ihre Mithilfe.

Horst Brinkmann und Felix Meyer bedankten sich bei den Teilnehmern für die gute Mitarbeit, lobten die geringe Fehlerquote und stellten fest, dass der Spaß auch nicht zu kurz gekommen sei.

Die Bescheinigung über den Nachweis der Sachkunde erhielten von Siegfried Brockmann:

Jutta Kunst (SV Drebber von 1900), Laura Riechers (SV Klein Lessen), Heike Ahlborn (SV Kirchdorf), Johanna Grewe, Fiete Pohl (beide vom SV Rehden), Felix Lohmeier (SV Scharringhausen), Oliver Schwieger (SK Diepholz), Nicolas Bockhop, Matthias Gäbe, Claus Möhlenbrock und Andreas Wilkens (alle SV Schwaförden), Mira Beckmeyer, Maxine Finkenstedt und Lukas Segelhorst (alle KSV Ströhen), Tanja und Sina Nicoley (beide vom SV Osterholz-BZ Hoya).

Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann gratulierte allen zu der bestandenen Prüfung und forderte sie auf, sich nun in ihren Vereinen weiter aktiv und verantwortungsbewusst, mit ihrem neuerworbenen Wissen einzubringen.

Bericht u. Foto: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



DM – Bogen Halle in München-Hochbrück: BRONZE für Jessica Emker!

Jessica Emker vom Schützenverein Dörrieh, hat sich auch in diesem Jahr für die Deutsche Meisterschaft mit dem Recurve-Bogen Hallenrunde in der Juniorenklasse weiblich qualifizieren können. **In diesem Jahr** im weit entfernten München, der Wettkampf fand in der Druckluft-Halle der olympischen Schießsportanlage München-Hochbrück statt. In ihrer Wettkampfklasse Juniorinnen ist sie gegen die besten 14 qualifizierten Bogenschützinnen aus ganz Deutschland angetreten.

Während Vater Stephan, der sie begleitet hat, hinter der Linie mitgefiebert hat und die Live Ergebnisse von ihr und ihren Gegnerinnen verfolgt hat, habe sie davon nichts wissen wollen, um fokussiert zu bleiben.

Nach den einzelnen Durchgängen, hat sie die ganze Zeit gedacht, sie wäre bei der Platzierung wohl weiter unten „gelandet“. Doch es war am Ende der dritte Rang mit 535 Ringen! Diese tolle Platzierung war eine riesen Überraschung für sie, und ihre Freude darüber war natürlich riesengroß, am Ende die Bronzemedaille in den Händen zu halten.

Bericht u. Foto: Marianne Vallan/Jessica Emker



BZ-DH-Schüler-Shooty Cup 2023 auf Landesebene mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen.

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. veranstaltet diesen Vorkampf zum RWS-Shooty Cup, der auf Bundesebene ins Leben gerufen wurde. Dabei handelt es sich um einen Mannschaftswettbewerb Luftgewehr und Luftpistole der Schülerklasse.

Die Vereine können max. 2 Mannschaften je Disziplin, die aus 2 Teilnehmern der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr oder Luftpistole besteht, an den Start bringen.



Die beste Mannschaft Luftgewehr und Luftpistole bildet für den Landesverband des Nordwestdeutschen Schützenbundes beim Endkampf des Deutschen Schützenbundes in München-Hochbrück eine Mannschaft.

Die besten 3 Mannschaften je Disziplin werden anlässlich der Landesverbandsmeisterschaften Luftdruck am Sonntag, den 12. Juni 2023 im LLZ in Bassum geehrt.

Der Endkampf wird dann während der Deutschen Meisterschaften 2023 in München - Hochbrück ausgetragen.

Die Gesamtleitung des Wettkampfes lag in den Händen von Gerd Harzmeier, die Myéytonanlage bediente Kevin Vallo und für die Aufsicht war Kira Simon verantwortlich.

Angetreten sind vom SV Drebbler von 1900 in diesem Jahr die Schülerinnen Finja Kunst, Kira Evers, Lea Bonkowski und Johanna Ziegeler mit dem Luftgewehr. Mit der Luftpistole die Schüler Mathis Schmidt und Theo Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen.



Der SV Drebbler von 1900 stellte zwei Mannschaften mit dem Luftgewehr.

Für die Mannschaft 1 haben Finja Kunst 197,7 und Kira Evers 193,0 Ringe geschossen.

Mit ihrem Mannschaftsergebnis von 390,7 Ringen lagen sie ganz knapp hinter der Siegermannschaft von der SSG Lähden I mit **392,4 Ringen!**

Die Mannschaft 2 mit Lea Bonkowski (186,8) und Johanna Ziegeler (192,5) nahmen mit 379,3 Ringen Platz 4 von 16 teilnehmenden Mannschaften ein. Jörg Felstehausen betreute „seine“Luftgewehrschützinnen. Seine Schützlinge möchten auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein und „angreifen“, denn eine Reise nach „München“ ist es wert, weiter gut zu trainieren.

Die Luftpistolenschützen Mathis Schmidt und Theo Borchers-Rohde haben sich unter der Betreuung von Bernd Dammeier und Cord Borchers-Rohde auch wacker geschlagen. Mathis erzielte 162 Ringe und Theo 135 Ringe. Mit ihrem Mannschaftsergebnis von 297 Ringen nahmen sie dann den 5. Rang von 7 Mannschaften

ein.

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



10 Podestplätze beim Nordwest Cup 2023 für BZ-DH-Nachwuchsschützen



Ein Teil unserer jungen erfolgreichen Sportschützen mit ihren Betreuern und Fans.



Unsere 22 Nachwuchsschützen waren sehr erfolgreich beim Nordwest Cup 2023 im LLZ Bassum - von 9 teilnehmenden Bezirksverbänden platzierten sie sich auf Rang 3 mit 40 Punkten, der Wanderpokal geht, wie auch in 2022, mit 43 Punkten an den Bezirk Hoya. **GLÜCKWUNSCH!**

Hier die hervorragenden Podest-Platzierungen unserer Nachwuchsschützen:

LP-Mehrkampf Schüler - 2. Platz Theo Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen
 LP-Mehrkampf Junioren - 2. Platz Lena Löhmann vom SV Mallinghausen
 Lichtpistole Schüler - 1. Platz Jule Pohlmann vom SV Wohlstreck
 Luftpistole Schnellfeuer Junioren - 2. Platz Fiete Pohl vom SV Rehden
 Luftpistole Schnellfeuer Jugend - 1. Platz Lea Carolin Haderl vom SV Strange-Buchhorst
 Luftgewehr 3-Stellung Schüler - 1. Platz Finja Kunst vom SV Drebber von 1900
 Luftgewehr Schüler - 1. Platz Lea Bonkowski vom SV Drebber von 1900
 Luftgewehr Schüler - 3. Platz Johanna Ziegeler vom SV Drebber von 1900
 Luftgewehr Jugend - 2. Platz Lea Günther vom SV Kirchdorf
 Bogen Recurve Junioren - 3. Platz Jessica Emker vom SV Dörrielo

Ohne die tollen Ergebnisse unserer "anderen" jungen Schützen/innen hätten wir diesen 3. Rang nicht "erklommen"!

Hier im Einzelnen: Max Zeidler Jugend-SK Diepholz-LG 3X20 510 R., Kira Evers-Schüler-SV Drebber von 1900-LG 3X10 281 R., Robin Lück Jugend-SV Strange-Buchhorst-LP Mehrkampf 211 R., Mathis Schmidt Schüler-SV Strange-Buchhorst-LP 152 R., Johanna Grewe-Junioren-SV Rehden-LP 303 R., Nils Ohlendiek-Jugend-SV Strange-Buchhorst-LP 299 R., Jolina Tinnemeyer-Jugend-SV Rehden-LP 299 R., Lucie Abrathis-Jugend-SV Rehden-LG 378,6 R., Julia Titjung-Junioren-SV Drebber von 1900-LG 385,0 R., Leon Stelloh-Junioren-SV Kirchdorf-LG 381,1 R., Antoina Nickel-Schüler-KSV Ströhen-Lichtpistole 97 R., Karina Kuhlmann-Schüler-SK Diepholz-Lichtgewehr 153,0 Ring.

Es war ein sehr langer und spannender Wettkampftag für alle Teilnehmer.

152 Starts wurden durchgeführt. Unter der Leitung vom stellvertretenden NWDSB-Jugendleiter Gerd Harzmeier und seinem eingespielten Team, blieb alles im Zeitplan.

Auch das Diepholzer Team um Jugendleiterin Britta Löhmann mit ihrer Tochter Lena, welche auch die Jugendsprecherin unseres Bezirks ist, hatten alles im „Griff“.

Die 22 jungen Sportschützen kamen nach einander rechtzeitig zu ihren Starts im LLZ Bassum an. Für die Verpflegung hatte Britta hervorragend gesorgt, dazu brachten Betreuer, Fans und Eltern auch Kaffee passend in Kannen sowie weitere Leckereien mit. (man hatte sich im Vorfeld für diese „Verpflegungstaktik“ abgesprochen, sie kam sehr gut an). Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Man möchte im Jahr 2024 wieder mit um die vorderen Plätze kämpfen, vielleicht sind wir dann mal wieder ganz „OBEN“.

Bericht u. Foto: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



12 neue Schießsportleiter im Bezirksschützenverband Diepholz



Die neuen Schießsportleiter mit den Verantwortlichen Siegfried Brockmann, Felix Meyer (links stehend) und Horst Brinkmann (rechts)

Der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz hat in diesem Jahr, nach Corona, wieder eine Schießsportleiter-Ausbildung ausgerichtet.

Am Freitag, den 10. März 2023 um 18:00 Uhr begrüßte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann zwölf Lehrgangsteilnehmer aus den Vereinen Drebber von 1900, Kirchdorf, Klein Lessen, Scharringhaausen, SK Diepholz, Schwaförden und dem SV Brettorf herzlich im Schützenhaus Klein Lessen. Dabei überreichte er ihnen die neueste Ausgabe der DSB-Sportordnung. Er erklärte kurz die organisatorischen Angelegenheiten und Sinn und Zweck dieser Ausbildung, mit der Voraussetzung, die Waffensachkunde erfolgreich beendet zu haben.

Die Ausbilder Horst Brinkmann, Ulrich Ehlers und Felix Meyer erläuterten an diesem Abend die Themen Vereine und Verbände sowie die Organisation von Schießsportveranstaltungen, Erstellung einer Ausschreibung sowie die Jugendarbeit im Verein.

Am Samstag wurde die Sportordnung des DSB Teil 0 bis 14 mit den Referenten durchgenommen, dabei auch das Vereinsrecht. Die Jugendarbeit im Verein und Anfängertraining wurde von Felix Meyer den Teilnehmern sehr anschaulich erklärt.

Der Sonntagmorgen stand im Zeichen der Wiederholungen des am Freitag und Samstag erworbenen Wissens aller Teile. Nach einer gemeinsamen Mittagspause wurden die Prüfungsbogen an die Teilnehmer verteilt.

Sportleiter Siegfried Brockmann begrüßte nochmals alle Teilnehmer. Sein Gruß galt auch Bezirks-Pressewartin Marianne Vallan und den Teilnehmern dankte er für ihr "Mitmachen".

Von den Referenten wisse er, dass alle ordentlich gelernt haben, (es waren drei Tage intensives lernen) so dürften wohl alle ihr Kreuzchen in den Prüfungsunterlagen an der richtigen Stelle einfügen.



Die Auswertung der Prüfungsunterlagen, es waren 45 Fragen zu beantworten, übernahmen dann Horst Brinkmann, Felix Meyer und Siegfried Brockmann. Groß war die Freude, als dann Siegfried Brockmann bekannt gab, dass alle diesen Lehrgang bestanden haben, mit sehr wenigen Fehlern. Er überreichte ihnen mit Glückwünschen den Schießsportleiter-Ausweis und die Schießsportleiternadel.

Horst Brinkmann, Ulrich Ehlers und Felix Meyer dankte er für ihre Arbeit.

An den Schützenverein Klein Lessen ging

der Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die sehr gute Verpflegung.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, gab Horst Brinkmann dann seinen Rücktritt bekannt. Er sei nun schon ca. 27 Jahre Referent für Waffenkunde im Bezirk tätig, da sei es an der Zeit diesen Posten in jüngere Hände zu legen. Es habe ihm die Ausbildung in Sachen Waffenrecht stets viel Freude gemacht, er dankte seinen damaligen und jetzigen „Mitstreitern“ für die jahrelange Unterstützung. Ulrich Ehlers und Felix Meyer dankten ihm herzlich und überreichten ihm unter viel Beifall als kleines Dankeschön einen passenden Gutschein. Sie hoffen aber auch, wenn es einmal „eng“ würde, dass er dann auch kurzfristig „einspringen“ könnte, dem stehe nichts im Wege, entgegenete Horst Brinkmann lächelnd.

Der allgemeine Wunsch der Ausbilder an die neuen Schießsportleiter war dann: „nehmt bitte das Gelernte gut mit und nutzt die Sportordnung bei kniffligen Fragen“. Mit Beifall wurde Seitens der Teilnehmer ein Lob an die Ausbilder ausgesprochen. Anschließend ermunterte Siegfried Brockmann die neuen Schießsportleiter ihr Wissen in ihren Vereinen in die Tat umzusetzen.

Bestanden haben: Jutta Kunst (SV Drebber von 1900), Heike Ahlborn (SV Kirchdorf), Laura Riechers (SV Klein Lessen), Felix Lohmeier, Manfred Lohmeier (beide SV Scharringhausen), Charleen Krüger und Oliver Schwieger (beide SK Diepholz), Matthias Gäbe, Torben Gäbe, Yannik Garbe und Andreas Wilkens (alle SV Schwaförden) sowie Frank Gründel (SV Brettorf-BZ Oldenburg)

Bericht und Foto: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin

Nur zusammen ist das hier möglich!

Du hast eine Veranstaltung ?

Du hast einen Bericht der alle interessiert ?

Du möchtest eine Info weitergeben ?

Dann her damit.

Mail an: presse@nwdsb.de

Bitte nicht vergessen:

- Welcher Verein
- Welcher Bezirk
- Autor Bericht
- Bildnachweis



11. Bezirksmeisterschaft Lichtschießen in Strange-Buchhorst durchgeführt



Die Bezirksmeisterschaft Lichtschießen mit 57 Starts beim SV Strange-Buchhorst, am 19. März, war mit vielen sehr guten Ergebnissen mit Lichtgewehr und Lichtpistole in den verschiedenen Altersklassen, ein Spiegel von sehr guter Jugendarbeit der Jugendbetreuer in den Mitgliedsvereinen des Bezirks-Schützenverbandes Diepholz.

Die jungen Lichtschützen waren aus 9 Mitgliedsvereinen mit ihren Trainern, Betreuern u. Eltern angereist. Sie kamen aus den Vereinen Brockum, Drebber von 1900, SK Diepholz, Dörriehol, Klein Lessen, KSV Ströhen, Rehden, Strange-Buchhorst und Wohlstreck.

In diesem Jahr haben den Wettkampf die Bezirks-Jugendstrecher nahezu allein durchgeführt – alle Achtung! Die gesamte Leitung der Bezirksmeisterschaft Lichtschießen lag in den Händen vom stellvertretenden Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier und Jugendsportleiterin Britta Löhmann, sie waren eben nur die „Ansprechpartner“ bei evtl. Fragen bezüglich des Wettkampfes.

Die vier Jugendsprecher haben den Wettkampf wunderbar geleitet: Lena begrüßte alle zu jedem Durchgang, gab dazu die passenden Infos und wünschte ihnen viel Spaß ein "Gut Schuß" und dann den Aufruf - Wettkampf Start –. Fiete schrieb die Ergebnisse mit auf, gab sie an Vanessa weiter, welche diese dann in den Laptop eingab. Zusätzlich erhielt sie zur Kontrolle von Justus einen Ergebnisausdruck von jedem Schützen.

Die Siegerehrung begann kurz nach 13 Uhr. Gerd Harzmeier freute sich, dass an diesem Morgen 48 Starts bewältigt wurden, es waren deutlich mehr Starts als 2022. **Ein besonderer Dank ging an den SV Strange-Buchhorst** für den zur Verfügung gestellten Schießstand und die tolle Bewirtung, ebenso ging sein Dank auch an die Betreuer und Eltern. Den jungen Sportschützen wurde mit einem langanhaltenden Applaus für ihr faires Verhalten gedankt.

Die Bezirksmeisterschaftsmedaillen wurden von den Jugendsprechern Lena Löhmann, Vanessa Rothe, Justus Plenge und Fiete Pohl den glücklichen neuen Bezirksmeistern in GOLD, SILBER und BRONZE unter großem Beifall der Anwesenden, umgehängt.

Die Mannschaftsurkunden Lichtgewehr werden ihnen am Bezirksjugendtag überreicht. Natürlich gab es dann noch einen großen Applaus für die sehr gute Arbeit der vier Jugendsprecher.

Abschließend gab Gerd Harzmeier noch bekannt, dass der 2. Teil der Bezirksmeisterschaft Lichtschießen am 20. und 21. April beim SV Drebber von 1900 ausgetragen wird.

Es ist der Wettkampf Lichtgewehr 3-Stellung. Am 26. März ist Meldeschluss, die Vereine melden die Lichtschützen welche daran teilnehmen möchten, direkt an Gerd Harzmeier.

Dann wünschte er allen einen guten Heimweg.



Erste Offene Bezirksmeisterschaft Blasrohr des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz

Sie wurde vom stellvertretenden Bezirkssportleiter Cord Borchers-Rohde in Klein Lessen mit 15 Teilnehmern, geleitet.

Cord Borchers-Rohde begrüßte vorab alle zur ersten Bezirksmeisterschaft Blasrohr im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz, und startete dann die einzelnen Durchgänge präzise. Mit einer Trillerpfeife wurden die jeweiligen Durchgänge akustisch begonnen oder beendet. Dann gingen die Blasrohrschützen zur gemeinsamen Trefferaufnahme. Bei der Trefferaufnahme, welche von



Cord überwacht wurde, gab es oftmals die Frage, "ist das noch eine acht, neun oder zehn? Dann wurde sehr genau nachgeschaut.

Nach dem Wettkampf waren alle einer Meinung: es war eine sehr schöne Veranstaltung mit den insgesamt 15 Startern dieser noch jungen Sportart, auch in unserem Bezirk. **Cord und Ina** freuten sich, dass der Wettkampf mit so viel Freude am Sonntag, dem 26. März über die „Bühne“ gegangen war. So hatte sich ihre Organisation wirklich gelohnt, denn zwischendurch ging es zum „Kaffee- und Kuchenfassen“.

Es lockten verschiedene Leckereien, besonders eine: **Ina hatte eine kleine Torte als „Blasrohrauflage“** gestaltet, sie schmeckte allen wunderbar, es war der „Renner“ auch bei den Kindern! Zum Abschluss, kurz vor der Siegerehrung gab es als „Abendbrot“ noch Würstchen mit verschiedenen Salaten.

Zur Siegerehrung gab Cord Borchers-Rohde die Sieger in den einzelnen Wettkampfklassen bekannt. Die ersten „Medaillenempfänger“ waren die Jüngsten: Johanna Brune und Paulina Schmidt erhielten von ihm je eine „Trimmy-Medaille“ für ihren ersten Wettkampf.

Eine Bezirksmedaille GOLD, SILBER und BRONZE erhielten die ersten drei: **In der Schülerklasse III männlich** (bis 10 Jahre) wurde: 1. Jonas Kotowski 408 Ring; 2. Jan Gerbes 395; 3. Theis Borchers-Rohde 375 (alle SV KleinLessen). **Schüle weiblich** (bis 10 Jahre): 1. Alina Naumowa 419; 2. Anna Gerbes 355; 3. Romy Spanagel; 4. Johanna Brune 329; 5. Greta Spanagel 270; 6. Paulina Schmidt 230 (alle SV Klein Lessen). **Schüler I männlich:** 1. Theo Borchers-Rohde 498 Ring (SV Klein Lessen). **Damen I:** 1. Ina Roth 545; 2. Sonja Brune 517 (SV Klein Lessen). **Herren I:** 1. Cord Borchers-Rohde 585; 2. Frank Brune 428 (SV Klein Lessen). **Herren III:** 1. Rolf Windhorst (SSV Dümmer) 515.

Der nächste Wettkampf ist dann die Offene Landesverbandsmeisterschaft im LLZ Bassum. Der Wettbewerb findet für alle Klassen am Samstag, den 13. Mai 2023 im LLZ Bassum statt. Es ist keine Qualifikation erforderlich, Meldeschluss: 29.04.2023

Auf dem Gesamtfoto die "ersten" Bezirksmeister im Blasrohrsport 2023!



Die Gruppe ist zwar "überschaubar", sie waren aber alle mit vollem Eifer dabei, also überaus engagiert bei der neuen "Sache". Einige waren wirklich "Neulinge" auf diesem Gebiet, haben sich aber wirklich gut präsentiert. Von ihnen wird man sicher noch viele gesteigerte Ergebnisse bei kommenden Meisterschaften zu sehen bekommen. Cord und Ina Borchers-Rohde haben wirklich eine Werbung, be-

sonders in ihrem Verein betrieben: sage und schreibe 14 Teilnehmer sind allein, mit ihnen, aus Klein Lessen angetreten! Das war schon Spitze! Rolf Windhorst vom SSV Dümmer, auch ein "Neueinsteiger" war am heutigen Tag als einziger "Fremde" dabei, Marco Löhmann vom SV Mallinhausen hatte sich kurzfristig wegen Krankheit abgemeldet. Er wird aber wohl demnächst mit dabei sein. (vierter von rechts Cord Borchers-Rohde)

Bericht u. Foto: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



Neuer BZ-Vize-Präsident beim BZ-Delegiertentag 2023 in Barnstorf gewählt.

Ulrich Ehlers vom Schützenverein von 1848 Sulingen einstimmig als Nachfolger von Günter Herzig gewählt! GRATULATION ! Die Posten als Stellvertretender Geschäftsführer und Schatzmeister sind weiterhin vakant...

Der Einladung zum Bezirksdelegiertentag 2023 in „Schröders Gasthaus“ am 18. März 2023, nahmen 24 von den 26 Mitgliedsvereinen des Bezirks gern an. Über gut 190 Delegierte konnte sich Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann freuen, unter ihnen natürlich auch die geladenen Ehrengäste. Diese wurden schon am Eingang von Bianca Meyer der Präsidentin des Kreisverbandes II in Empfang genommen, dieser Kreisverband war in diesem Jahr der Ausrichter. Die Schützinnen und Schützen stärkten sich vorweg mit leckerem Kuchen/Torte und Kaffee, bevor die Delegiertentagung begann. **Mit dem Fahneneinmarsch** begann der Delegiertentag. Mit gesenkten Fahnen wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder gedacht. Stellvertretend für alle Verstorbenen erinnerte Präsident Scharrelmann an unsere zu früh verstorbene Schützenschwester Annika Hehlmann und an Schützenbruder Günther Prochazka, wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.



Karl-Friedrich Scharrelmann begrüßte alle Delegierten aus den Mitgliedsvereinen des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz recht herzlich. **Er dankte** dem diesjährigen Ausrichter, dem Kreisverband II mit seiner Präsidentin Bianca Meyer an der Spitze, für die Ausrichtung und gute Organisation dieser Veranstaltung. Ebenso hieß er alle „Noch - Majestäten“ aus den Mitgliedsvereinen willkommen. **Die Anwesenheit der Stimmberechtigung** wurde von Vizepräsidenten Friedel Kelkenberg, abgefragt. Die Rechenschaftsberichte lagen in Schriftform vor, es gab keine Einwände. Der Kassenbericht lag ebenfalls in Schriftform vor. **Kassenprüfer Jörg Felstehausen** bestätigte eine ordentliche Kassenführung, der Bezirksvorstand wurde einstimmig entlastet. **Die neuen Kassenprüfer** für das Jahr 2024 im Kreisverband I, wurden von Kreispräsident Sebastian Lampe wie folgt vorgeschlagen: Jörg Pickler (SV Diepholz 53), Birgit Luzniack (SV Hagewede-Marl und Henning Bollhorst (SV Wettschen). **Der nächste BZ-Delegiertentag** ist voraussichtlich am **16. März 2024**, Ausrichter ist der Kreisverband I.

Die Ehrengäste waren in diesem Jahr der stellvertretende Landrat Volker Meyer, der Bürgermeister der Samtgemeinde Barnstorf Alexander Grimm, Fredy Albrecht als Bürgermeister der Gemeinde Barnstorf, der Vorsitzende des Kreissportbundes Diepholz Peter Schnabel, **vom NWDSB der Vizepräsident Marco Thies**, der Schatzmeister des Bezirksschützenverbandes Osnabrück Christoph Eggermann, sowie Ehren-Vize-Präsident des BZ - Diepholz Günter Herzig. Diese dankten für die Einladung und überbrachten die besten Grüße und wünschten der Delegiertentagung einen harmonischen Verlauf sowie ein gutes Schützenjahr 2023.

Die Ehrengäste waren in diesem Jahr der stellvertretende Landrat Volker Meyer, der Bürgermeister der Samtgemeinde Barnstorf Alexander Grimm, Fredy Albrecht als Bürgermeister der Gemeinde Barnstorf, der Vorsitzende des Kreissportbundes Diepholz Peter Schnabel, **vom NWDSB der Vizepräsident Marco Thies**, der Schatzmeister des Bezirksschützenverbandes Osnabrück Christoph Eggermann, sowie Ehren-Vize-Präsident des BZ - Diepholz Günter Herzig. Diese dankten für die Einladung und überbrachten die besten Grüße und wünschten der Delegiertentagung einen harmonischen Verlauf sowie ein gutes Schützenjahr 2023.

NWDSB-Vizepräsident Marco Thies berichtete vom LLZ Bassum, dass es nun eine neue, gut funktionierende Beschallungsanlage bei den Meytonanlagen gibt. Diese wurde vom NWDSB-Förderverein gestiftet. Er bedauerte es sehr, dass der „NordDeutsche Schütze“ eingestellt wurde, aber stellv. Pressereferent Rolf Brandt vom NWDSB, hat für den Bereich des NWDSB einen Newsletter „Moin! Nordwest“ ins Leben gerufen, welcher gleich sehr gut vom Bezirksschützenverband Diepholz genutzt wird. Dann sprach er nochmals eine Einladung zum Landeskönigsball am 15. April in Lüneburg aus. **Einen neuen Termin gab er zudem bekannt:** Der NWDSB wird am 8. Juni 2024 das Bundes (Jugend) Königsschießen ausrichten! Es werden 40 Majestäten aus 20 Landesverbänden hier um die Königswürden kämpfen.



Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

In seinem Jahresrückblick lies Präsident Scharrelmann nochmals das vergangene Schützenjahr Revue passieren. Sein Dank ging zu Beginn an alle aktiven Schützenschwestern und Schützenbrüder in unseren Mitgliedsvereinen. Sie haben in den schwierigen vergangenen Jahren durchgehalten und das Schützenwesen weiter in die Zukunft geführt. Auf dem letzten Delegiertentag in Scholen, wurde das Thema ständig wechselnder Schießstandsachverständige angesprochen. Gemeinsam mit dem Präsidenten des Bezirksschützenverbandes Hoya, Frank Uhlenwinkel, habe man zunächst schriftlich mit dem Landkreis Kontakt aufgenommen, um zu einem späteren Zeitpunkt ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Es war ein sehr offenes und gutes Gespräch das mit zwei Mitarbeitern des Landkreises geführt werden konnte. Der Landkreis Diepholz wird in Zukunft nicht mehr ständig die Sachverständigen wechseln, damit entfallen dann auch die immer wieder neu zu erstellenden Gutachten.

Nach dem Vorkampf zum Landeskönigsschießen in Wohlstreck, konnten fünf Teilnehmer aus dem Bezirk dann am Endkampf in Bassum teilnehmen. Es waren Sabine Prochazka vom SV Mallinghausen, Vanessa Rothe vom SV Diepholz von 1953. Vom SV Drebber nahmen Lea Bonkowski und Rainer Huntemann teil, sowie Felix Meyer vom SV Wohlstreck. **Vanessa und Sabine** haben die begehrte Einladung zum Landeskönigsball erhalten. Das bedeutet, sie sind unter den drei besten Teilnehmern, den endgültigen Platz erfahren sie bei der Proklamation auf dem Landeskönigsball am 15. April in Lüneburg.

In diesem Jahr hat der Bezirk erstmals ein Jugendzeltlager durchgeführt. Gastgeber war der SV Brockum. 32 Mädchen und Jungen haben sich bei vielen Aktivitäten kennengelernt. Es wird auch in 2023 wieder ein Jugendzeltlager stattfinden. Geplant ist das Wochenende 23. bis 25. Juni in Kirchdorf. Es wurden dort auch die sportlichen Disziplinen Luftdruck und auch der Blasrohrsport vorgestellt. Dieser Sport ist auch in unserem Bezirk im „Anmarsch“. Es wird am 26. März in Klein Lessen die erste Bezirksmeisterschaft Blasrohr durchgeführt. **Auch die Ausbildungen** in Waffensachkunde und Schießsportleiter wurden angeboten. Den Ausbildern Siegfried Brockmann, Horst Brinkmann, Ulrich Ehlers und Felix Meyer sprach er seinen Dank für ihren Einsatz aus. Sein Dank ging hierfür auch an den SV von 1848 Sulingen und den SV Klein Lessen für die zur Verfügungstellung ihrer Schießstände. **Natürlich** war der Bezirks-Königsball auch wieder eine herausragende Veranstaltung mit einer tollen Band. **Er griff auch die ehrenamtliche Arbeit** in den Vereinen auf, gerade in diesen Zeiten, ist sie unbezahlbar und unverzichtbar, denn ohne sie würde sich nichts bewegen. Heute werden wieder viele dieser verdienten Schützinnen und Schützen geehrt. Er bedankte sich bei seinem Präsidium, den Fachreferenten und allen Mitstreitern auf Kreis- und Vereinsebene für ihre Mitarbeit. Besonders bedankte er sich bei der heimischen Presse, die stets fachkundig und umfassend über das Schützenwesen berichtet, im besonderen bei Bezirks-Pressereferentin Marianne Vallan.



Eine ganz besondere Ehrung erfuhr **Horst Brinkmann** für seine langjährige Tätigkeit als Waffensachkundereferent im Bezirks-Schützenverband. Ein großer Umschlag wurde ihm von Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann mit den besten Wünschen für die Zukunft übergeben. Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann hielt dabei über ihn eine kleine Laudatio. Gerührt nahm Horst den Beifall aller Anwesenden entgegen.

Stellv. Sportleiter Cord Borchers-Rohde erklärte anschließend noch den Blasrohrsport für Interessierte. Die Handhabung, die verschiedenen Pfeile, Ziele und Entfernungen für Kinder (5m) und Erwachsene (7m). Er machte darauf aufmerksam, dass der Bezirk das passende Equipment auch ausleiht.



Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

Der Vorstand des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz ehrte während des Delegiertentages viele Mitglieder für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage, die neuen Landesrekordinhaber und es gab die Übergabe der Meisterschützenabzeichen 2022.



Die BZ-Geehrten mit Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann (links), Vizepräsident Fredl Kelkenberg u. Sportleiter Siegfried Brockmann (rechts)



Die geehrten Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften 2022



Die Geehrten mit der Goldenen Ehrennadel des Nordwest Deutschen Schützenbundes (NWDSB), der Goldenen Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes (DSB) und dem Ehrenkreuz in Bronze des NWDSB.-mit **NWDSB-Vizepräsident Marco Thies (links)** u. BZ-Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann (2. V. rechts)



Unsere Landesrekordinhaber 2023
(es fehlt Lea Carolin Hadeler vom SV Strange-Buchhorst)

Bericht u. Fotos:
Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



70. Nordwestdeutscher Schützenntag

Landesschützenntag 2023



„Lüneburg rockt“

am 14. und 15. April 2023
im Castanea Resort Hotel in Adendorf und
in der LHK-Arena in Lüneburg





Der countdown läuft !!

70. Nordwestdeutscher Schützenntag

14. und 15. April 2023

in Lüneburg



Programm

70. Nordwestdeutscher Schützenntag am 14. und 15. April 2023

		Veranstaltungsort
Freitag, 14. April 2023		
10:00 Uhr	Tagung des NWDSB-Präsidiums	Castanea Resort Hotel Scharnebecker Weg 25 21365 Adendorf
11:00 Uhr	Tagung des NWDSB-Gesamtpräsidiums	
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14:00 Uhr	Fortsetzung Gesamtpräsidiumssitzung	
16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein des NWDSB	
17:00 Uhr	Anreise und Beginn Jugendprogramm	Jugendherberge Am Sportplatz 7 21481 Lauenburg
18:30 Uhr	Einlass zum Kontaktabend im Rahmen des 70. NWDSB-Schützenntages im Bezirk Lüneburg mit Abendessen, Grußworten, Musik und einem Unterhaltungsprogramm	Castanea Resort Hotel Castanea Forum Scharnebecker Weg 25 21365 Adendorf
Samstag, 15. April 2023		
Tagsüber	Jugendprogramm	gesondertes Programm
Tagsüber	Gästeprogramm	gesondertes Programm
09:20 Uhr	Sammeln der Fahnen und Banner	LKH-Arena Lüner Rennbahn 5 21339 Lüneburg
09:30 Uhr	Beginn der Feierstunde	
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
13:30 Uhr	70. Delegiertentag des NWDSB	
19:00 Uhr	Einlass zum Landes- und Bezirkskönigsball	LKH-Arena Lüner Rennbahn 5 21339 Lüneburg
19:30 Uhr	Empfang der Ehrengäste und Majestäten	
19:45 Uhr	Eröffnung Landes- und Bezirkskönigsball	
20:00 Uhr	Proklamation der Bezirks- und Landeskönige	

In Lüneburg lassen wir es wieder krachen!



Wintercup 2023 wieder erfolgreich durchgeführt 62 Teilnehmende kamen für 3 Wettkampftage zusammen

Nach 2 Jahren Ausfall konnte in diesem Jahr endlich wieder der beliebte Wintercup des Schützenvereins Heidberg-Falkenberg durchgeführt werden. 62 Teilnehmende aus 9 Vereinen der Umgebung fanden sich über 3 Wettkampftage zusammen. Geschossen wurde Luftgewehr Auflage stehend oder sitzend in den Altersklassen Senior*Innen 0 bis Senior*Innen 5.

Der Wettkampf zog sich über 3 Wettkampftage, hierbei musste mindestens einer von 2 Vorkämpfen als Ergebnis in den Abschlusstag mit eingebracht werden. Wer beide Vorkämpfe geschossen hatte, durfte das bessere Tagesergebnis werten lassen. Für das Gesamtergebnis wurde dieses dann mit dem Ergebnis des Abschlusstages addiert.



An jedem Wettkampftag wurde unter den jeweils besten 8 Teilnehmenden des Tages in ihrer Anschlagsart (sitzend / stehend) ein spannendes Finalschießen um den Tagessieg durchgeführt. Hierbei starteten alle Finalisten bei 0 Ringen mit 2 x 3 Wettkampfschüssen, deren Ringzahl jeweils dem Publikum einzeln durchgesagt wurde.

Danach ging es um die Platzierungen, indem jeweils nach 2 weiteren Wettkampfschüssen der bis dahin ringniedrigste Teilnehmende ausschied, bis der oder die Beste ermittelt war.

Für die Tagessiege gab es eine Wertung in offener Klasse mit gemischten Geschlechtern. Die Gesamtwertung wurde nach den unterschiedlichen Altersklassen, sowie nach Geschlechtern getrennt. Bei den Mannschaften gab es eine gemischte und eine weibliche Wertung. Obwohl die Damen insgesamt leicht in der Unterzahl vertreten waren, errangen sie nahezu die Hälfte aller Podestplätze in den Tageswertungen.

Wie dicht die Ergebnisse beieinander lagen, wird deutlich, wenn man die Tatsache betrachtet, dass für das Einzelergebnis 20 Schuss auf eine 10er Ringscheibe abgegeben wurden. Hierbei wurde anstatt der einfachen Ringwertung die feinere 1/10-Ringwertung herangezogen. Die Hürde um bis ins Tagesfinale vorzudringen lag oberhalb von 200 Ringen. Das bedeutet, dass der Durchschnitt der Einzelschüsse oberhalb von 10 Ringen betragen musste.

Die Finals wurden hauptsächlich auch immer über die Nervenstärke entschieden. So leistete sich jeder Finalteilnehmer mindestens einen Schuss, der ein Ergebnis im 9er Ringbereich hatte, wodurch man zunächst erst einmal zurückfiel. Dieses dann nachher wieder aufzuholen macht den Reiz und die Wertigkeit eines Finalschießens aus.

Bilder und Ergebnislisten zum Wintercup finden Sie unter www.sv-heifa.de/index.php/winter-cup.

Bildanhang: Tagessieg Abschlusstag.jpg

Foto + Text: Andree Bellmann-Vogelsang



Präsident Bernd Schumacher wiedergewählt

Präsident Bernd Schumacher wurde mit 95% wiedergewählt.

Pünktlich – was aufgrund COVID-19 in den letzten zwei Jahren nicht gelang – fand am zweiten Freitag im Februar die diesjährige Delegiertenversammlung des Kreisschützenverbandes Wörpe-Wümme e.V. im Grasberger Hof statt. Der Präsident Bernd Schumacher konnte Delegierte aus allen zehn Schützenvereinen begrüßen. Ganz besonders freute er sich über die Anwesenheit des Kreisehrenpräsidenten Dierk Warnken.

Bevor die eigentliche Tagung startete, gedachte man gemeinsam der verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder seit der letzten Delegiertenversammlung. Stellvertretend wurden zwei Schützenbrüder genannt: Herbert Meyerdierks, langjähriger Vorsitzender des Schützenvereins Worphausen verstarb am 27. Juni 2022. Gut zwei Wochen später starb Karl Heins Köster vom Schützenverein Huxfeld. Er war über 20 Jahre Jugendleiter in seinem Verein.

Der Präsident Bernd Schumacher freute sich in seinem Bericht, dass die Mitgliederzahl der angeschlossenen Vereine nach vielen Jahren des Niedergangs in 2022 anstieg. Am 1.1.2023 waren es 1.895 Mitglieder. Ebenso freute ihn, dass die Schützenfeste nach COVID-19 gut bis sogar besser besucht waren. In seinem Rückblick ging er ebenfalls auf die erfolgreichen Veranstaltungen des Kreisverbandes ein. Dies waren das Kreisverbandsschießen 2022 auf der Schießsportanlage in Worphausen mit über 300 Starts und der Kreiskönigsball Ende Oktober, den annähernd 300 Personen besuchten.

Sportliche Erfolge gab es ebenfalls. So konnte der Kreisschützenverband 2022 aus seinen Reihen drei Landesmeister stellen. Dies waren:

- Jürgen Zöllner (SV Huxfeld) in der Disziplin KK Gewehr 50 Meter Auflage Zielfernrohr in der Klasse Senioren III
- Wolfgang Petermann (SV Huxfeld) in der Disziplin Zimmerstutzen in der Klasse Herren III
- Xenia Behrens (SV Fischerhude) in der Disziplin Bogen Recurve im Freien bei den Jugendlichen

Neben diesen Titel konnte die Sportleitung von erfolgreich durchgeführten Kreismeisterschaften und guten bis sehr guten Ergebnisse auf Bezirks- und Landesebene berichten. Auch an den Deutschen Meisterschaften haben Starter teilgenommen.

Der Schatzmeister Sven Müller konnte trotz einiger einmaliger Belastungen in 2022 ein plus von ungefähr 325 € aufzeigen. Die Kassenprüfer waren mit der Kassenführung sehr zufrieden, so dass sie den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidium stellten. Diesem stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Die Wahl zum Präsidenten muss gemäß Satzung geheim erfolgen. Der Ehrenpräsident Dierk Warnken führte diese Wahl durch. Bernd Schumacher wurde mit 37 von 39 Stimmen wiedergewählt.





Käti Schneider Ehrendamensportleiterin

Käti Schneider (SV Lilienthal) wurde nach 35 Jahren in der Damensportleitung des Verbandes zur Ehrendamensportleiterin ernannt.

Nach 35jähriger Tätigkeit im Kreisschützenverband als Damensportleiterin und zuletzt als stellvertretender Damensportleiterin kandidierte Käti Schneider (SV Lilienthal) nicht wieder.



Der Verband dankte ihr mit Worten und einem großen Präsentkorb und die Delegiertenversammlung drückte ihre Anerkennung mit Standing Ovationen aus.

Neu zur stellvertretenden Damensportleiterin wurde Anja Hahnenfeld vom Schützenverein Quelkorn gewählt. Zur Kassenprüferin wählte die Versammlung Elisabeth Hartwig vom Schützenverein Huxfeld.

Wiedergewählt wurden André Bornemann (SV Heidberg-Falkenberg) als Kreissportleiter, Christel Greetz (SV Wopswede) zur 2. Schatzmeisterin und Andrea Wichels (SV Adolphsdorf) zur stellvertretenden Schriftführerin.

Nach den Wahlen wurde geehrt: Käti Schneider wurde von der Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied gewählt und vergab ihr den Titel Ehrendamensportleiterin. Sichtlich gerührt nahm Käti diese Ehrung für ihr langjähriges Engagement entgegen.

In seinen Schlussworten stellte Bernd Schumacher fest, dass COVID-19 die Vereine und Schützenfeste nicht zerschlagen hat und die Vereine eine Zukunft haben.



Aufstiegswettkampf LP 2023 --- Auf Wiedersehen 2. Bundesliga

Am 26.02.2023 hieß es für die Schützen des SV Ocholt Howiek antreten zur Relegation in der 2. Bundesliga LP Nord in Hannover.



Für die Ocholter gingen Dominik Kuck, Matthias Siems, Paul Maanen, Doris Mittwollen und Falke Otten an den Start.

Als Ersatz standen ggf. Detlef Otten und Bernhard Rugen bereit.

Im ersten Wettkampf hatten die Ocholter mit leichten „Kaltstartschwierigkeiten“ zu kämpfen:

Paul und Doris starteten mit einer 88er Serie, Matthias mit 90 Ringen, Dominik mit 94 und Falke mit 91 Ringen.

In der zweiten Serie steigerte sich Paul auf 93 Ringe und Doris auf 95 Ringe.

Falke mussten sich mit 86 Ringen, Matthias mit 88 und Dominik mit 89 Ringen zufrieden geben.

In der dritten Serie konnten Paul mit 92 Ringen, Dominik mit 90 Ringen, Matthias und Falke mit 91 Ringen nachlegen, Doris musste mit 86 Riegen der vorherigen Superserie Tribut zollen.

Die vierte Serie schlossen Paul mit hervorragenden 95 Riegen (368 Ringe gesamt) Matthias mit 90 (359 Ringe gesamt), Dominik mit 93 (366 Ringe gesamt) einen versöhnlichen Abschluss, während Doris mit 88 (357 Ringe gesamt) und Falke mit 85 Ringen (353 Ringe gesamt) sich der Anstrengung ergeben mussten.

Mit 1803 Ringen als Mannschaftsleistung reichte s trotz der persönlichen Bestleistung von Paul nur für den vorläufigen 5. Platz, einen Ring hinter dem Mitbewerber aus Anderlingen und zwei Ringe auf die SB Süpplingen. Zum rettenden zweiten Platz war der Abstand lediglich sechs Ringe.

Für den zweiten Durchgang hieß es Kräfte sammeln und sich mental zu resetten.

Paul und Matthias starteten mit einer 92er Serie, Dominik, Falke und Doris zogen mit einer 90er Serie nach.

Zur zweiten Serie lieferte Paul 91 Ringe, Dominik steigerte sich auf 92 und Doris hielt mit 90 Ringen mit. Matthias musste sich mit einer 88er Serie zufrieden geben, während Falke mit 85 Ringen einen leichten Einbruch hatte.

In der dritten Serien hielt Paul mit 91 Ringen und Dominik mit 92 Ringen ihren Schnitt, Matthias und Falke zogen mit 88 bzw. 89 Riegen nach. Doris setzte mit einer 95er Serie erneut Ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

In der vierten Serie schlossen Paul und Dominik mit 92 Ringen und Doris mit 91 Ringen, was für jeden in der Gesamtsumme je 366 Ringe ergaben. Matthias schloss mit 91 Ringen (359 gesamt) und Falke mit 90 Ringen (gesamt 354) ab.

Als Mannschaftsergebnis ergab das 1811 Ringe, welches in der Addition (3614 Ringe) zum Schluss den 3. Platz ausmachte. Zum Aufstieg fehlten letztendlich 10 Ringe; nur 1 Ring pro Schütz*in pro Wettkampf. Das bedeutete leider den Abstieg.

Trotz des guten geschlossenen Mannschaftsergebnisses ließen die Ocholter nicht den Kopf hängen und freuen sich nun auf die nächste Saison in der Landes-Verbandsoberrliga.

Der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga ist fest im Blick der Ocholt-Howieker Schütz*innen.



NEU!

Jetzt auch mit Luftgewehr 10m + Rahmenprogramm Teilerschießen

Liebe Schützinnen und Schützen.

Vom 13.05. bis 20.05.2023 richten wir unseren 100m Cup „Am Kleinen Berg“ aus.

Zu dieser sportlichen Veranstaltung möchten wir Sie hiermit herzlich einladen.

Ausschreibung

Geschossen wird nach den aktuellen Regeln der Sportordnung des DSB.

EINZELWERTUNG:

KK Auflage 100m 10tel Wertung, 30 Schuss
 KK Freihand 100m 10tel Wertung, 30 Schuss
 LG Auflage 10m 10tel Wertung, 40 Schuss
 LG Freihand 10m 10tel Wertung, 40 Schuss

MANNSCHAFTSWERTUNG:

KK Auflage 100m 10tel Wertung, 30 Schuss
 KK Freihand 100m 10tel Wertung, 30 Schuss
 LG Auflage 10m 10tel Wertung, 40 Schuss
 LG Freihand 10m 10tel Wertung, 40 Schuss

Schülerklasse 20 Schuss 10tel Wertung

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützinnen oder Schützen.

Mannschaftswertung setzt Teilnahme in der Einzelwertung voraus!

Mehrfach-Starts sind möglich!

KLASSENEINTEILUNG

Schülerklasse (nur LG)
 Offene Klasse

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Teilnehmer erklären sich mit der elektronischen Speicherung der für die Veranstaltung relevanten Daten (Name, Vorname, Verein, Mannschaft, Disziplin, Telefonnummer, Mail-Adresse) einverstanden. Zudem sind sie mit der Veröffentlichung der Ergebnisse in Printmedien und Onlinediensten einverstanden oder sie widersprechen ausdrücklich.



Austragungsort

Veranstaltungsort: Schiesstand „Zur Fuchskuhle“, Zur Fuchskuhle 18, 49214 Bad Rothenfelde
Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Gaststätte „Zur Fuchskuhle“.

Startzeiten

Montags bis freitags 16:00 - 20:00 Uhr, samstags und sonntags 11:00 - 15:00 Uhr.
Donnerstag 18.05.2023 11:00 - 15:00 Uhr
Samstag 20.05.2023 10:00 - 12:00 Uhr

Anmeldung

Eine Voranmeldung ist erforderlich unter der Mail Adresse: 100mcup@ssg-badrothenfelde.de

Bei der Anmeldung bitte Name, Verein, Mannschaft, Disziplin, Telefonnummer, Mailadresse angeben. Teilen Sie uns auch die Wunsch-Startzeit mit, diese wird von uns bestätigt, oder es wird ihnen eine alternative Startzeit angeboten.

Die freien Startzeiten können Sie auf der Homepage der SSG Bad Rothenfelde unter Schießsport/ Aktuelle Wettkämpfe einsehen werden. Diese wird regelmäßig aktualisiert .

Meldeschluss am 20.05.2023 10:00 Uhr, Siegerehrung am 20.05.2023 12:30 Uhr

Startgeld

KK Einzelwertung 10€ je Start, Mannschaftswertung 9€ pro Mannschaft

LG Einzelwertung 5€ je Start, Mannschaftswertung 3€ pro Mannschaft

Schülerklasse 3€ je Start, Mannschaftswertung 1,50€ pro Mannschaft

Preise

Einzelwertung Auflage bzw. Freihand
1. Platz 50€, 2. Platz 30€, 3.Platz 20€

Mannschaftswertung Auflage bzw. Freihand
1. Platz 54€, 2.Platz 33€, 3.Platz 21€

PREISGELD SCHÜLER:

Einzelwertung 1. Platz 15€, 2.Platz 10€, 3. Platz 5€

Mannschaftswertung 1. Platz 15€, 2. Platz 9€, 3. Platz 6€

Teilerschießen

Ausschreibung

Die Teiler Wertung erfolgt getrennt in der Disziplin Luftgewehr Auflage.
Kann auch zum Preisschiessen parallel mitlaufen.

KLASSENEINTEILUNG

Offene Klasse

Startgeld

Es sind immer 4 Serien a. 10 Schuss für 10€ zu kaufen.

Preisgeld

Es werden die Einnahmen vom Teilerschießen bis zu einer Summer von 550€ an den Plätzen 1-10 ausgezahlt.

Wir hoffen, dass möglichst viele Teilnehmer den Weg nach Bad Rothenfelde zum Kleinen Berg finden und an unsere SchießsportWoche teilnehmen werden.



Förderverein übergibt Scheck für Jugendarbeit

Bereits seit 2017 unterstützt der Förderverein des Schützenvereins Himmelpforten mit großem Engagement die Jugendarbeit des Schützenvereins. In diesem Rahmen wurde dem Schützenverein Himmelpforten kürzlich erneut ein Förderscheck zur Verwendung für die Jugendabteilung übergeben. Von dem zur Verfügung gestellten Betrag konnte der Schützenverein Schießbedarf für den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Jugendlichen erwerben.



Übergabe 1. Vorsitzender Förderverein Ingo Döhring (mitte links) an Präsidenten des Schützenvereins Lars Zimmermann (mitte, rechts)



Der Präsident des Schützenvereins Lars Zimmermann bedankte sich bei dem

1. Vorsitzenden des Fördervereins Ingo Döhring und dessen Mitgliedern für die großzügige Spende.

Insbesondere im Schützenverein Himmelpforten, der sich aufgrund seiner hervorragenden Jugendarbeit „Talentnest im Nordwestdeutschen Schützenbund“ nennen darf, hat die Jugendarbeit einen sehr hohen Stellenwert. Lars Zimmermann ist für die Unterstützung des Fördervereins sehr dankbar, da sie Investitionen für die Jugendlichen ermöglicht, die ohne Förderung vom Verein so nicht geleistet werden könnten.

Mitgliederversammlung SV-Himmelpforten e.V. am 17.03.2023

Am 17.03.2023 fand die Mitgliederversammlung des Schützenvereins Himmelpforten e.V. auf dem Schießstand statt.

Der Präsident Lars Zimmermann berichtete über den Beginn der Vorbereitungen für das im Jahr 2025 anstehende 125 jährige Vereinsjubiläum. Hierzu wurden etliche Arbeitsgruppen gebildet, die ihre Arbeit bereits aufgenommen haben.

Außerdem hob er die Bedeutung der Jugendarbeit, die nach wie vor ein Aushängeschild des Schützenvereins Himmelpforten ist, hervor. Er lobte das hohe Engagement der Trainer, Helfer sowie des Fördervereins, der ein Lichtpunktgewehr für die jüngsten Schützinnen und Schützen stiftete.

Nach einjähriger Vakanz konnte das Amt des 1. Jugendleiters mit Steffen Kühlke neu besetzt werden. Der erfolgreiche Sportschütze engagiert sich bereits seit einiger Zeit in der Trainingsarbeit mit den Jugendlichen und wurde daher einstimmig gewählt.



Bezirksschützenverband Stade

Durch den Präsidenten Lars Zimmermann wurden viele Vereinsmitglieder für ihre großen sportlichen Erfolge und hoch engagierte ehrenamtliche Arbeit geehrt. Besonders hervorzuheben ist hier



Ingo Döhring, der bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften den Titel des Vizemeisters in der Konkurrenz Kleinkaliber liegend SH1/AB1 erringen konnte.

Hierfür zeichnete der Präsident Lars Zimmermann ihn mit der Ehrennadel des Schützenvereins Himmelpforten aus. Diese Auszeichnung erhielt ebenfalls der Sportleiter Michael Lütjen für seine hoch engagierte ehrenamtliche Arbeit zum Wohle des Schützenvereins.

Höhepunkt des Abends war die Ernennung von Martina Heinsohn zum Stabshauptmann. Ihre außerordentlichen Verdienste wurden durch den Ehrenpräsidenten Harald Burfeindt besonders gewürdigt. Hierbei handelt es sich um die höchste Auszeichnung im Schützenverein Himmelpforten e.V., die nur einmal im Jahr an eine Schützenschwester oder einen Schützenbruder verliehen wird.

Der Schützenverein Himmelpforten e.V. hofft auf ein weiterhin aktives Vereinsleben, ein gelungenes Schützenfest 2023 sowie weitere Erfolge der Sportschützenabteilung.

*Schützenverein
Neulandermoor v. 1906 e.V.*



Umbüdelnachmittag im Gasthaus Charly Drewes

Wir möchten alle recht herzlich zu
unserem traditionellen
Umbüdelnachmittag einladen.

**Sonntag,
den 2. April 2023
ab 14:00 Uhr**

Wir bieten Euch wieder einen
spannenden Nachmittag
für Groß & Klein, für Alt & Jung.

Es laden ein:

Der Vorstand

Die Wirtin



Einladung

zur

32. Schießsportwoche

des

Schützenvereins Harsefeld von 1903 e. V.



vom

29. April bis 7. Mai 2023

LG / LP auf elektronischen Anlagen



Bezirksschützenverband Stade

Liebe Sportschützen und Freunde des Schießsports

Der Schützenverein Harsefeld von 1903 e. V. lädt die Schützen und Vereine zur **Schießsportwoche 2023** herzlich ein.

Aufbauend auf die Erfolge vergangener Schießsportwochen, und ohne Coronaeinschränkungen veranstaltet der Schützenverein Harsefeld seine **32. Schießsportwoche**.

Der Termin zu Beginn der Saison, bietet allen Schützen eine frühzeitige Leistungskontrolle und Vorbereitung auf die bevorstehenden Meisterschaften.

In der beiliegenden Ausschreibung sind alle wesentlichen Angaben enthalten, die für die Teilnahme an den verschiedenen Wettbewerben wichtig sind. Für Detailfragen stehen unsere Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Schützinnen und Schützen an unserer Schießsportveranstaltung teilnehmen.



Herzlich Willkommen in Harsefeld.

Das **Team Schießsportwoche** vom Schützenverein Harsefeld von 1903 e. V.



Ausschreibung zur 32. Schießsportwoche in Harsefeld vom 29. April bis 7. Mai 2023



Austragungsort:

Schießsportanlage Harsefeld, Im Wieh 4 Telefon: 0 41 64 - 52 23

Startgeld:

Mannschaftsstart: 16,00 €
 Einzelstart: 7,00 €
 Mannschaft Schüler: 12,00 €
 Einzelstart Schüler: 4,00 €

Schießzeiten:

Werktags: ab 18.00 bis 22.00 Uhr
 Samstags und Sonntags und am 1. Mai ab 9.00 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die dem DSB oder einem ausländischen Schützenbund angehören.

Mannschaftsstärke:

Alle Klassen 3 Teilnehmer

Bestimmungen:

Es gelten die Bestimmungen der Sportordnung des DSB.

Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Sportkommission des Schützenvereins Harsefeld von 1903. e. V..

Einsprüche:

Sind sofort anzuzeigen.

Auszeichnungen:

Einzelschützen erhalten Geldpreise.
 Mannschaften schießen um Pokale.
 Jeder Schütze erhält einen Erinnerungsaufkleber.
 Die Preise werden zugeschickt.

Klasseneinteilung

Diziplin	Klasse	Schußzahl	Mannschaften	Einzel	Schießzeiten
LG-Dreistellung	Schüler	30	X	X	75 Min.
	Schüler	20	X	X	45 Min.
LG-Freihand	Jugend / Junioren	40	X	X	65 Min.
	Damen I-IV	40	X	X	65 Min.
	Herren I-II	40	X	X	65 Min.
	Herren III-IV	40	X	X	65 Min.
	Senioren 0-V	30	X	X	45 Min.
LG-Auflage	Schüler	20	X	X	45 Min.
	Jugend / Junioren	40	X	X	65 Min.
	Damen I-IV	40	X	X	65 Min.
	Herren I-IV	40	X	X	65 Min.
LP-Auflage	Senioren 0-V	30	X	X	45 Min.
LP-Mehrkampf	Schüler	20/20	X	X	
	Offene Klasse	60	X	X	120 Min.
KK - 3 x 20	Jugend / Junioren	60	X	X	120 Min.
	Damen I-IV	60	X	X	120 Min.
	Herren III-IV	60	X	X	120 Min.
	Senioren 0-V	30	X	X	55 Min.
KK - Auflage	Offene Klasse	30	X	X	55 Min.
	Senioren 0-V	30	X	X	55 Min.
KK - 100 m	Offene Klasse	60	X	X	75 Min.
	Jugend / Junioren	60	X	X	75 Min.
	Damen I-IV	60	X	X	75 Min.
	Herren III-IV	60	X	X	75 Min.
Spopi. 22	Offene Klasse	30/30	X	X	
	Offene Klasse	60	X	X	120 Min.

Schießzeiten sind inklusive Einrichtungs- und Probezeit. Direkt nach dem Probeschießen kann selbständig mit dem Wettkampf begonnen werden.

LP-Auflage, LG-Auflage, KK-Auflage werden auf Zehntelringe gewertet, KK-100 m-Auflage auf volle Ringzahl. In den Dreistellungsdisziplinen ist die Reihenfolge kniend – liegend – stehend.

KK - liegend und KK 3 x 20 können kombiniert geschossen werden. Eigene Matten sind zulässig.

Eine Mannschaftswertung erfolgt nur, wenn mindestens 5 Mannschaften je Klasse geschossen haben.

In den KK-Disziplinen findet eine getrennte Einzelwertung (Junioren, Damen, Herren III-IV) nur statt, wenn in den jeweiligen Klassen mindestens 10 Schützinnen/Schützen teilnehmen.

Meldungen und Fragen: Gerhard Meyer Buxtehuder Straße 10 · 21698 Harsefeld
 Telefon +49 (0) 41 64 - 53 11
 E-Mail anmeldung@schuesswoche.de
 STARTZEITEN WERDEN BESTÄTIGT.

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.SCHIESSWOCH.E.DE

SONDERPREIS

Nachwuchs-Meistbeteiligung

Der Verein mit den meisten Startern in der Schüler-, Jugend-, und Juniorenklasse erhält

15.000 Schuss Luftgewehrmunition

2. Preis: 10.000 Schuss Luftgewehrmunition

3. Preis: 5.000 Schuss Luftgewehrmunition

gestiftet von:



STADTWERKE Ziegelkamp 8 · 21614 Buxtehude
 BUXTEHUDE www.stadtwerke-buxtehude.de

Weitere Informationen

www.schuesswoche.de



Volles Haus beim Delegiertentag des BSV-Stade in Dornbusch.



50 von 59 Vereinen im Bezirksschützenverband Stade (BSV) brachten mit 151 Delegierten ein volles Haus in die Schützenhalle des SV-Dornbusch.

Vor Beginn seines Jahresberichtes blickte Präsident Jan Steffens auf den Amoklauf von Hamburg.

Nach dieser Tat, die er aufs schärfste Verurteile, werde wieder zur Verschärfung des Waffenrechts aufgerufen, was aber seiner Meinung nach dazu führt das Dinge reglementiert werden, die nicht im Zusammenhang solcher Taten stehen.

In seinem Jahresbericht konnte Steffens von einem deutlichen Mitgliederzuwachs berichten.

Dieses sei unter anderem dem Bemühen geschuldet, während der vergangenen Pandemie den Sport, soweit es irgend möglich war, aufrecht zu erhalten.

So sei es im letzten Jahr gelungen die Bezirksmeisterschaften allem zum Trotz durchzuführen und auch die Liga und Winterrunde zu einem Abschluss zu bringen. Dieses sei nur durch ein hohes Maß an Flexibilität aller Beteiligten möglich gewesen.



Insgesamt 547 neue Mitglieder seien im letzten Jahr hinzugekommen, das sind mehr als 3% Mitgliedersteigerung und damit deutlich über dem Landes und Bundestrent so der Präsident in seinem Bericht.

Mit 49 neuen Mitgliedern erhält der SuSV Heinbockel die Auszeichnung für den größten Mitgliederzuwachs in diesem Jahr. Im Jugendbereich liegt der SV Assel mit 17 Jugendlichen an der Spitze.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden 37 Mitglieder des Verbandes für ihre besonderen Leistungen geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



Ehrenbrief für Erika Gehrman

Die 89 jährige Erika Gehrman vom Schützenverein Neuland. Erika erhielt den Ehrenbrief des DSB für ihre langjährige, außerordentliche Tätigkeit.

Sie gründete 1959 die Damenabteilung des Vereines und war bis ins hohe Alter in den vorderen Reihen des Vereines aktiv.



Erfolgreiche Sportler geehrt

13 Sportler des BSV-Stade wurden während der Versammlung für ihre Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften ausgezeichnet.

Am erfolgreichsten waren die Flintenschützen des WSC Ahlerstedt mit Daniel Valiente Barra und Erwin Tamke, die beide in ihren Altersklassen die Goldmedaille erringen konnten.

Jüngster Geehrter war Niklas Breuer vom SV-Alt Kloster, der bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Luftgewehr Dreistellungskampf Bronze mit nach Hause nahm.

In der neuesten Sportdisziplin, dem Blasrohrschießen, konnte sich Kai Uwe Malchow von der SGi Buxtehude den 3. Platz und damit Bronze bei den ersten Deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin sichern.



Die geehrten Sportler v.l.: Kai Uwe Malchow, Stefan Reichelt, Ingo Döhring, Stephan Schoppe, Niklas Breuer, Rene Kühlke, Holger Anderssohn

Bezirks-Damen-Ehrennadel für Liesel Lindner



Es ist eine besondere Ehrung, die nur ein einziges Mal im Jahr vergeben wird und ausschließlich für die „Frau im Hintergrund“ gedacht ist.

Diese, von der Kreissparkasse Stade gestiftete Auszeichnung wurde traditionsgemäß vom Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Matthias Lühmann übergeben und ging an Liesel Lindner von der Schützengilde Buxtehude.

Sie war als „Frau des Präsidenten“ immer im Hintergrund und hat sich um viele Dinge rund um den Verein gekümmert, und wenn es das Rosenbeet beim Vereinsheim war.



Sichtlich überrascht, das ihr diese Auszeichnung zuteil wurde, nahm sie die „Damenehrennadel“ des BSV in Empfang.



Impressum

Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.
Lange Straße 68-70
27211 Bassum

Vertreten durch:

Frank Pingel (Präsident)
Marco Thies (Vizepräsident)
Uwe Drecktrah (Vizepräsident)
Benjamin Stanke (Vizepräsident)

Kontakt:

Telefon: +49 (4241) 93680
Telefax: +49 (4241) 936818
E-Mail: info@nwdsb.de

Registereintrag:

Registergericht: Amtsgerichts Walsrode
Registernummer: VR 110044

Umsatzsteuer:

USt-IdNr gem. §27 a UStG
DE 116638160

Ihr findet uns auch
im Web:
www.nwdsb.de



SPORTLERWAHL im Landkreis Oldenburg



Hier abstimmen!



Jetzt abstimmen für Fabian Tuschar vom SV-Sandkrug

Ab sofort kann bei der Sportlerwahl des Landkreises Oldenburg abgestimmt werden. In den 3 Kategorien wurden jeweils 5 Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften nominiert.

Der **Schützenverein Sandkrug** und „**Moin NordWest**“ freuen sich hierbei natürlich besonders über die Nominierung eines unserer Mitglieder!

Mit Fabian Tuschar stellen wir den Landesmeister Jugend im Sommerbiathlon/ Target Sprint bei der diesjährigen Wahl.

Fabian hat erfolgreich seinen Titel bei der Deutschen Meisterschaft verteidigt und erneut die Goldmedaille gewonnen!

Diese herausragende Leistung muss gebührend gewürdigt werden!

Bei der Wahl zählen wir auf eure Unterstützung!

Ihr habt Zeit eure 3 Stimmen bis zum 25. April abzugeben.

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Hans-Jürgen Michaelis

der am 14.02.2023 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um einen Schützenbruder, der auf mehreren Organisationsebenen für das Deutsche Schützenwesen sehr viel bewegt hat.

Hans-Jürgen Michaelis übernahm schon wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg Verantwortung im Vorstand des SV Boitzen (1949-1956) und anschließend im Hagener SV.

Im Bezirksschützenverband Bremerhaven-Wesermünde gehörte er dem Präsidium seit 1963 an. Bis 1983 übte er die Funktion des Schatzmeisters aus, anschließend führte Michaelis bis 1998 den Verband als Präsident. 1998 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Im Nordwestdeutschen Schützenbund trug der Verstorbene von 1979 bis 1999 im Präsidium Verantwortung als Schatzmeister.

Für seine Leistungen für das Deutsche Schützenwesen wurden ihm höchste Ehrungen zuteil. 1993 wurde er mit dem Ehrenkreuz in Gold – Sonderstufe - des Deutschen Schützenbundes und 1999 mit der goldenen Verdienstnadel mit Brillanten des Nordwestdeutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Ebenfalls 1999 ernannten ihn unsere Delegierten zum Ehrenmitglied unseres Landesverbandes. Wir bedanken uns für sein Lebenswerk und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.
Frank Pingel, Präsident